

B Ö D E L I

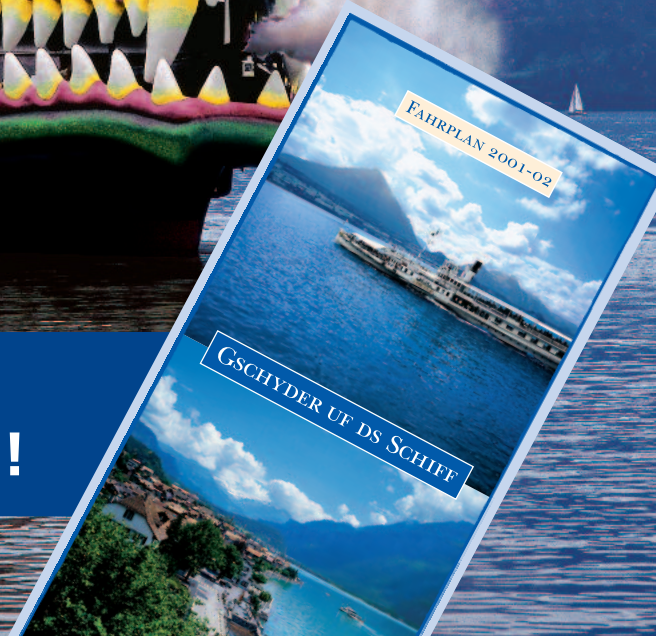
Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe des Bödeli und Umgebung. Erscheint einmal monatlich in allen Haushalten.

4. Jahrgang
Juni 2001

n f o



**Schiffsfahrplan
zum Herausnehmen!**





Samstag Nachmittag mit Frau und Kind sind wir den ganzen Tag auf Einkaufs-Tour in Interlaken gewesen. Ich kann sagen, dass es nicht nur fürs Portemonnaie anstrengend war. Um 16.30 Uhr, das Auto war voll beladen, unsere Mägen fingen an zu knurren und die Kinder brauchten eine Verschnaufpause. Wir gingen ins «Top o'Met» auf der 18. Etage.

Es gibt nur einen Kommentar zu sagen:

«Phantastisch»

Die Familie bekam ein erstklassiges Angebot an warmen Getränken und Kuchen und ich ein schönes kühles Bier. Die Sahne auf dem Ganzen war dieser Blick auf das Berner Oberland.

Ich kann nur raten:
Schaut mal selbst!



Reservationen unter:

Metropole Hotel
Höheweg 37, 3800 Interlaken

Tel. 033 828 66 66
Fax 033 828 66 33

E-Mail: sgraul@metropole-interlaken.ch

EDITORIAL

Guten Tag liebe Freunde der Schifffahrt

Der Drachen ist los . . .

. . . so haben wir vor einiger Zeit unsere neueste Innovation, das originelle Drachenschiff (siehe Titelseite), angekündigt. Und heute, nur gerade ein Monat später, präsentieren wir Ihnen mit dem «neuen» DS Lötschberg einen weiteren wichtigen Höhepunkt in der BLS Schiffsgeschichte. Zwar wird zurzeit noch heftig gehämmert, gebohrt, lackiert und der «stolzen alten Lady» den letzten Schliff verpasst. Das 87jährige Dampfschiff sticht aber wie versprochen im Frühsommer in See.

Dazu kann ich Ihnen heute schon versichern: Ein wahres Bijou ist er geworden, unser «Lötsch» – wie wir ihn liebevoll nennen. Nach denkmalpflegerischen

Grundsätzen, mit sehr viel Liebe wurde das Schiff während den Wintermonaten aufwendig restauriert. Am Tag der offenen Werft überzeugten sich rund 6500 Besucher davon. Das grosse Interesse damals im Januar bestätigte unsere Annahme, dass das fachmännisch restaurierte Schiff auf grosse Begeisterung stossen wird. Auch Ihnen wird es ganz bestimmt gefallen, davon bin ich überzeugt. Und übrigens werden auch die kleinen Schifffahrts-Gäste ihre helle Freude haben. Die beliebte Spielkajüte wurde mit nostalgischem Spielzeug ergänzt.

Wir freuen uns heute schon, auch Sie bei uns an Bord des neuen DS Lötschberg zu wissen.

Peter Ochsenbein,
Leiter Schiffsbetrieb BLS, Thuner- und Brienzensee



NATURSTRANDBAD BURGSEELI – BADEPLAUSCH PUR FÜR DIE GANZE FAMILIE!

- Kinder-Erlebnisbecken
- Liegewiese mit Spielplatz
- Floss und Sprungturm
- Bruno's Restaurant

Ab Mitte Juni:
Aquafitness und Aquajogging im Burgseeli

Info und Anmeldung:
Brigitte Schick, Sport- + Fit-Center, Interlaken
Phone 033 823 15 86



Information:
Phone 033 822 14 29 oder 033 822 33 88
www.ringgenberg-goldswil.ch



IN NOTFÄLLEN

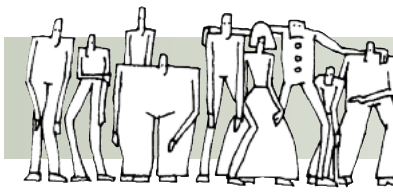
Neue Notruf-Nummer	144
Ärztlicher Notfalldienst	823 23 23
Regionalspital	826 26 26

IMPRESSUM

Redaktionsleitung	Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E 3852 Ringgenberg, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54
Vereine	Vertreter des Vereinskonzent: Albert Lüthi, Nöldy Baumann Postfach 42, 3800 Interlaken Albert Lüthi Natel 079 656 98 39 P 822 58 33 Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23
Inserate, Gewerbe- und Infoseiten	Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56 E-mail: info@weberag.ch Doris Wyss-Theiler, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54
Realisation	Weber AG, Gwatt
Satz/Gestaltung	Elisabeth Stettler Burri
Druck	ILG AG, Druckerei & Verlag, Wimmis
Auflage	14 000 Expl.
Erscheinungsweise	12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats in allen Haushaltungen
Titelbild	Drachenschiff Thunersee (Foto: zVg)
Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe	13. Juni 2001

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vereinsinformationen	5
Freunde der Dampfschiffahrt	5
Förderverein Trinkhalle	7
Dorfmuseum Bönigen: Fotografien/Heilpflanzen	9
Kunstsammlung Unterseen	11
Förderverein Ried, Wilderswil	12
Spielgruppenverein Chäferli, Ringgenberg-Goldswil	13
Buchhandlung Haupt: Bücher-Ecke	14
Musikgesellschaft Matten	15
Ballenberg Dampfbahn	16
Chöre Frohsinn und Cäcilia Interlaken	17
Volkshochschule Interlaken	19
Janine Delévaux: Haustierte	20
VBC Bödeli Unterseen	21
Hauseigentümerverband Interlaken/Oberhasli	22–23
Des Aarts	24
Jodlerklub Unterseen	25
Judo- und Ju-Jitsu-Club Yama	26–27
Volkshochschule Oberhasli, Region Brienz	28–29
Wettbewerb	30
Mieterverband Regionalgruppe Interlaken-Oberhasli	31
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	33
Tell Freilichtspiele	35
Schweiz. Arbeiterhilfswerk SAH	36–37
Gemeinnütziger Frauenverein Interlaken	39
Handballgruppe Bödeli	41–43
Galerie Metropole, Interlaken	45
Gewerbe/Infos	46
Bödeli Kundenkarte	46
BLS Schiffsbetrieb Thuner- und Brienersee	47
Christine und Werner Hofmann: Impressions de Cuisine	49
Jeannine Brunner-Gosteli: Kräutergarten	51
Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp	52
Beat Schmocker: Multimedia	53
Auto AG Interlaken: Reise-Tipp	54
Marianne von Allmen: Kosmetik	55
Panorama Tennisplatz Beatenberg	56
Beat Günther: Gesundheit	59
Susanne Rohr: Wasserversorgung	60–61
Veranstaltungen	67



VEREINSINFORMATIONEN

FREUNDE DER DAMPFSCHIFFFAHRT THUNER- UND BRIENZERSEE

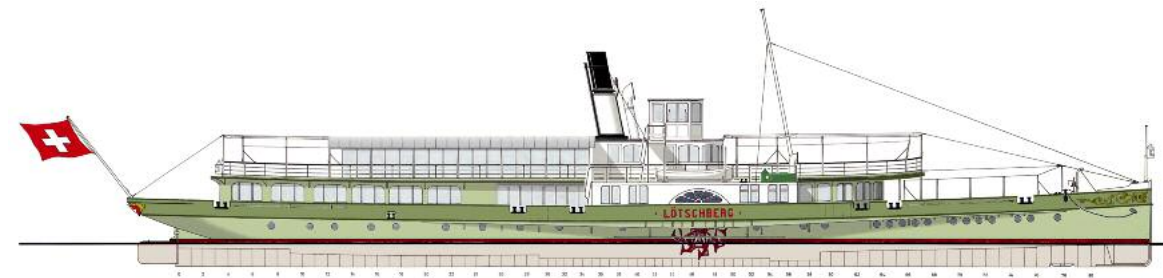


DAMPF FÜR DIE LÖTTSCHBERG 2001 – FAST AM ZIEL

Unsere Sammelaktion zu Gunsten der Grossrenovation des Brienersee-Raddampfers «Löttschberg» darf als grosser Erfolg bezeichnet werden. Das Sammelziel von 1 Mio. Franken haben wir zwar noch nicht ganz erreicht, mit Ihrer Unterstützung werden wir dieses Ziel aber im Laufe des Sommers bestimmt erreichen. Jede Spende, ob gross oder klein, bringt uns unserem Ziel einen Schritt näher.

Das neue «alte Farbkleid» von 1914 mit seinen erfrischend frechen, grünen Farben hat der «Löttschberg» ihr jugendliches Aussehen zurückgegeben. Wir freuen uns schon heute auf die Eröffnungsfahrt vom 23. Juni 2001. Möchten Sie auch dabei sein? Mit einer Spende ab Fr. 500.– auf unser **Postcheck-Konto Nr. 30-229418-4** gehören Sie zu den geladenen VIP-Gästen. Ab Fr. 750.– werden Sie zusätzlich auf der Gönner Tafel, welche auf der «Löttschberg» angebracht wird, verewigt. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Freunde der Dampfschiffahrt Thuner- und Brienersee



Besuchen Sie uns unter www.Dampferfreunde.ch im Internet!

2 MENU FÜR ZWEI... ..Verliebte
...Freunde
...Geniesser

2 **Apéro**
aller Anfang ist spritzig!

2 **Bunter Blattsalat mit Rauchlachsstreifen**

2 **Im Rotwein pochiertes Rindsfiletmédailleon auf Pfifferling-Rahmsauce**

2 **Wildreiskroketten, Marktgemüse**

2 **Caramelisiertes Passionsfrucht-Parfait mit Erdbeersauce und Früchten**

2 **Menu-Preis für 1 Person inklusive:**
Apéro
2 dl Rotwein (Flaschenqualität), Mineral, Überraschungsgeschenk
Kaffee mit Schuh-Guetzli
Fr. 61.–
Immer abends erhältlich

2 **RESTAURANT CONFISERIE**

2 Höheweg 56 • CH-3800 Interlaken
Tel. 033 822 94 41 • Fax 033 822 94 27
www.gamag.ch • schuh@tlc.ch



Reise- und Transportunternehmung 3655 Sigriswil
Hans Fankhauser AG Tel. 033 251 33 55

Erlebnisreisen 2001

7.-16. Juni	10	Irland «Die grüne Insel»	HP	Fr.	1950.-
9.-10. Juni	2	Elsass-Vogesen mit Schifffahrt auf dem Rhein-Marne-Kanal	VP	Fr.	325.-
14.-17. Juni	4	Route Napoleon – Côte d'Azur – Riviera	HP	Fr.	595.-
21.-24. Juni	4	Ardèche-Schlucht-Cevennes-Tamschlucht	HP	Fr.	595.-
29. Juni-12. Juli	14	Faszination Nordkap «Ein Traum wird Wirklichkeit»	HP	Fr.	2890.-
30. Juni-6. Juli	7	Prag, die goldene Stadt – Böhmen + Mähren	HP	Fr.	1050.-
30. Juni-1. Juli	2	Misox-Tal-Via Mala-Schlucht-Lenzerheide	1xVP/1xHP	Fr.	295.-
18.-28. Juli	11	Polen: Warschau – Masuren und die Ostseeküste	HP	Fr.	1995.-
18.-28. Juli	4	Piemont-Tendapass-Riviera	HP	Fr.	560.-
26.-29. Juli	4	Mosel-Hunsrück-Elsass	HP	Fr.	590.-
3.-5. Aug.	3	Grossglockner-Dolomiten	2xVP/1xHP	Fr.	480.-
9.-10. Aug.	2	Bündnerland, mit der Berninabahn ins Puschlav	VP	Fr.	295.-
11.-17. Aug.	7	Bornholm – Die Perle in der Ostsee	HP	Fr.	1250.-
11.-12. Aug.	2	Engadin-Samnaun-Silvretta-Hochalpenstrasse	VP	Fr.	295.-
18.-25. Aug.	8	Schottland «Eine sagenumwobene Landschaft»	HP	Fr.	1590.-
20.-24. Aug.	5	Lüneburger Heide – Hamburg mit Vogelpark Walsrode	HP	Fr.	750.-
25.-26. Aug.	2	Rund um den Mont Blanc	VP	Fr.	295.-
1.-6. Sept.	7	Wien – Burgenland – Neusiedlersee	HP	Fr.	895.-
9.-16. Sept.	8	Dresden – Berlin – Insel Rügen	HP	Fr.	1290.-
10.-16. Sept.	7	Normandie – Bretagne	HP	Fr.	1295.-
19.-23. Sept.	5	Toscana-Insel Elba-Cinque Terre	HP	Fr.	790.-
11.-14. Okt.	4	Festival der Kastelruther Spatzen	HP	Fr.	560.-
16.-26. Okt.	11	Griechenland-Rundreise	HP	Fr.	1990.-
27. Okt.-8. Nov.	13	Benidorm – Costa Blanca	HP	Fr.	995.-

Gerne senden wir Ihnen unser detailliertes Programm «Erlebnisreisen 2001» oder das Ausflugsfahrtenprogramm. Wir empfehlen uns für Hochzeitsfahrten, mehrtägige Reisen, Verein- und Clubreisen, Betriebsausflüge, Schulreisen, Halbtages- und Tagesausflüge, usw. Gerne unterbreiten wir Ihnen eine ausführliche, unverbindliche Offerte.

Freude schenken mit einem Gutschein von Fankhauser-Reisen

FÖRDERVEREIN TRINKHALLE

DAMIT IHR FEST EIN BESONDERS SCHÖNES WIRD....

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Firmenanlässe (auch Sitzungen) oder einfach eine Party –

diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!

Für Informationen und Reservationen kontaktieren Sie

Ami Aerni
Jungfraublickallee 5
3800 Matten
Tel. 033 822 75 61 oder
Fax 033 822 75 48



**Bettencenter
Heimberg GmbH**

*das etwas andere
Bettencenter*



Juni-Aktion!!!

Wird der Juni schön und heiss, sinkt der Betten-Preis!!

bei uns finden Sie...

- professionelle Fachberatung für gesundes und erholsames Schlafen
- Wasserbetten, Luftbetten, Naturbetten und konventionelle Matratzen
- alles für Ihr Schlafzimmer

Pascal Kolb
Bernstrasse 135
3627 Heimberg (beim Reno)
Telefon 033 438 11 80
E-Mail: p.kolb@bluewin.ch
www.bettencenter.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 13.30 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr
Abendverkauf
nach telefonischer Absprache



St. Beatus-Drachen-Höhlen

Sonderausstellung im Höhlenmuseum
« **Die Drachen und ihre Geheimnisse** »

Drachen-Spass



am 26. und 27. Juni 2001

**Drachenlabyrinth
überqueren Drachenbach usw.
Drachenschminken
durchqueren Drachennetz**

für Jung und Alt
Spiel und Spass



Beatushöhlen-Genossenschaft
CH-3800 Sundlauenen
Tel. 033 841 16 43
Fax 033 841 10 64
www.beatushoehlen.ch
sundlauenen@beatushoehlen.ch

28. April bis 24. Juni

JOST VON ALLMEN FOTOGRAFIEN

Öffnungszeiten:

Dienstag	16 bis 19 Uhr	Samstag	14 bis 17 Uhr
Donnerstag	19 bis 21 Uhr	Sonntag	14 bis 17 Uhr

weitere Anlässe:

30. Juni bis 2. September

HEILPFLANZEN AUS DER VOLKSMEDIZIN

Freitag, 29. Juni, 19 Uhr Vernissage

Donnerstag, 16. August, 20 Uhr
Vortrag von Romy Brunner-Schläpfer
über Heilpflanzen/Wildpflanzen

Öffnungszeiten:

Dienstag	16 bis 19 Uhr	Samstag	14 bis 17 Uhr
Donnerstag	19 bis 21 Uhr	Sonntag	1.7./5.8./2.9. 14 bis 17 Uhr

Krüger fängt die Feuchtigkeit ein!

- Bauaustrocknung
- Luftentfeuchtung
- Wäschetrocknung
- Wasserschadentrocknung
- Raumkühlung



Krüger + Co. AG
3110 Münsingen, Südstrasse 9
Tel. 031 720 20 00 / Fax 031 720 20 10
www.krueger.ch


KRÜGER

Praxis-Eröffnung — für Naturheilpraktiken
C. Lüscher  Tel: 079 346 88 83


- Traditionelle chinesische Medizin (nach 5 Elementen, beziehungsweise TCM)
- Pflanzenheilkunde
- Homöopathie
- Lebens-/Partner-Beratung
- Astrologische Beratung

gerne erteile ich detaillierte Auskunft über die angebotenen Heilmethoden

Spielmatte 3, Unterseen-Interlaken im Mai 2001
NVS-Mitglied

Goldschmiede-Atelier
Peter Hablützel 

Ihr Spezialist für Edelsteine aus den Schweizer Alpen



Marktgasse 14, Interlaken
Tel./Fax 033 823 88 80


Zentrum Artos Interlaken

*Zmörgele à discrétion
jeden Samstag von 8 bis 11 Uhr*

Preise: Fr. 15.- für Erwachsene; für Kinder Fr. 1.- je Altersjahr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Alpenstrasse 45 CH-3800 Interlaken Telefon 033 828 88 44

Abegglen Werft
3807 Iseltwald,
Tel. 033 845 11 88/Fax 033 845 11 57

- Ruderboote
- Fischerboote
- Motorboote
- Kabinenboote

Die bewährte Werft für anspruchsvolle Sportfischerboote
www.abegglen-werft.ch

GABRIELA DÜRST 

Lithokosmetikerin & therapeut. Masseurin
ganzheitliche Therapien mit Bachblüten, bei Coiffure
Easy Style, um die Ecke; 1. Stock, Marktgasse 47,
3800 Interlaken, Natel 079 674 79 67

Easy Style für das Haar / Relax für den Körper / Schön und Schmerzfrei

Liebe Leser, sind Sie einmal gespannt auf eine ganzheitliche Behandlung. Spezialisiert auf Hautprobleme, Australische Wachsmethode für überflüssige Haare und spezielle Massagetechniken für Migräne und Ischiasprobleme.

DER BRUNCH
JEDEN SONNTAG IM BEAU-SITE
Der Erfolg für jedes Familienfest,
auch preiswerte Sonntagsteller
RESERVIEREN SIE BITTE UNTER TEL. 826 75 75
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
P.S.BRUNCH-GUTSCHEINE zu Fr.28.-, das ideale Geschenk für alle, persönlich ausgestellt.
Familie Max Ritter, Hotel Beau-Site, Unterseen



KUNSTSAMMLUNG UNTERSEEN

AUSSTELLUNG «MÄRCHEN, MYTHEN, SAGEN»

Mit der Vernissage am 9. Juni eröffnet die Kunstsammlung Unterseen eine Ausstellung, die diesmal ganz dem Thema «Märchen, Mythen und Sagen» gewidmet ist.

Die Idee für diese Gruppenausstellung lieferte die Künstlerin und Vorstandsmitglied Valérie Jenni aus Krattigen. In Zusammenarbeit mit dem bekannten Zeichner und Kunstpädagogen Thomas Demarmels, ein in Bern lebender Unterseener, gelang es ihr, eine grosse Schar begeisterter Künstlerinnen und Künstler für das Thema zu gewinnen, die sich seit geraumer Zeit auf die aussergewöhnliche Ausstellung vorbereiten. Das Thema, bewusst offen gelassen, bewirkt, dass die unterschiedlichsten Techniken und Stile zu sehen sein werden. Die meisten Werke wird man als Bilder oder Collagen an den Wänden bewundern können. Samuel Bächtold aus Dietikon, ein begnadeter Plastiker, wird zahlreiche kunstvolle Keramiken präsentieren.

Märchen-Erzählungen am Freitag, 22. Juni:

Nachmittag um 15.00 Uhr für Kinder
über fünf Jahren.

Am Abend um 19.00 Uhr für Erwachsene
(mit anschliessendem Apéro).

Was wäre eine Märchen-Ausstellung ohne Märchen? Damit diese Frage gar nicht erst auftaucht, werden drei unterschiedliche Frauen echte Märchen erzählen, nämlich Hanna Werren, Amrit Wagner und Jolanda Sanner, jede auf ihre Art – normal, keck, lustig oder eher mystisch!

Im Juni – also genau während der Ausstellung – wird das dritte Buch der «Muggestutz»-Autorin, **Susanne Schmid-Germann** aus **Meiringen**, erscheinen.

Sie stellt alle drei Bände in der Galerie persönlich vor:

Jeden Mittwoch, 13., 20. und 27. Juni ab 15.00 Uhr.

Dauer der Ausstellung: 10. Juni – 1. Juli 2001

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	19.00 – 21.00 Uhr
Sonntag zudem	10.00 – 12.00 Uhr

10. MATINÉE AUF DEM RIED OB WILDERSWIL
EIN MUSIKALISCHER LECKERBISSEN

SONNTAG, 17. JUNI UM 11.00 UHR

Trio Coriolan aus Bern

Pierre-André Bovey, Flöte | Bruno Kern, Cello | Susanne Kern, Klavier

Mucius Clementi (1752–1839)

Mel Bonis (1858–1937)

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809–1847)

Carl Maria von Weber (1786–1826)

Trio für Flöte, Cello und Klavier op. 22/1

Sonate für Cello und Klavier (1937)

Vier Stücke aus «Lieder ohne Worte»

Trio für Flöte, Cello und Klavier op. 63

1881–1892 erbaute Adolf Wach, der Gatte von Mendelssohns jüngste Tochter Lili, auf dem Ried, einen lauschigen Sommersitz. Seit 1965 ist er im Besitz der vierten Generation. Der Urenkel Thomas Wach eröffnete 1981 zum 100-Jahr-Jubiläum die Reihe der Konzert-Matinéen. Seit 1997 besteht der Förderverein Ried, Wilderswil (Berner Oberland), in memoriam Lili Wach Mendelssohn, zur Pflege des Andenkens und Nachlasses.

Billetreservationen: Büro Tourismus Wilderswil, Telefon 822 84 55



10 JAHRE
SPIELGRUPPENVEREIN
CHÄFERLI



Gespannt verfolgen die Kinder das Kasperltheater am Jubiläumstag der Spielgruppe Chäferli (Fotos: zVg).

Am 28. April 2001 feierte der Spielgruppenverein Chäferli sein zehnjähriges Jubiläum. Mit einem reichhaltigen Zmorgebuffet im «Gmeindshus Goldswil» begrüßten die Vorstandsmitglieder ihre Gäste. Nachdem sich Gross und Klein gestärkt hatten, konnten die Kinder das Kasperltheater von Frau Silfverberg aus Bigenthal (Kt. Bern) besuchen. Während dessen begrüßte die Präsidentin Brigitte Grossniklaus aus Ringgenberg die Gäste. In ihrer Rede dankte sie den Gründungsmitgliedern für Ihre Hilfe beim Aufbau der Spielgruppe und den beiden heutigen Leiterinnen Doris Schmid aus Ringgenberg und Vreni Steiner aus Goldswil, für ihren Einsatz.

Auch im kommenden Schuljahr hoffen die Leiterinnen wieder viele Kinder in der Spielgruppe und in der neuen Waldspielgruppe begrüßen zu können.

Die Spielgruppenleiterinnen:

Doris Schmid,
Ringgenberg

Vreni Steiner,
Goldswil



Für weitere Auskünfte:

Präsidentin: Brigitte Grossniklaus	Tel. 822 25 14
Leiterinnen: Doris Schmid	Tel. 822 03 28
Vreni Steiner	Tel. 822 87 75

Die entsprechenden Altersgruppen werden wieder angeschrieben.

**Wie kommen Sie zu Ihrer nächsten
10%-Tagesrabattkarte?**

Bonus für BarzahlerInnen

Sammeln Sie Ihre Loeb-Kassenquittungen. Wenn die Summe der Kassenquittungen den Wert von Fr. 500.– übersteigt, erhalten Sie am Kundendienst eine 10%-Tagesrabattkarte. Diese können Sie an einem frei wählbaren Tag verwenden.

Noch einfacher geht es, wenn Sie Ihre Einkäufe mit der **Loeb-Karte** tätigen – wir senden Ihnen dann bei Fr. 500.– Ihre 10%-Tagesrabattkarte automatisch zu.

Fragen Sie unser Personal nach der Loeb-Karte



**Gömer zum Loeb
in Interlaken**





**Lustgarten Natur
von «Chrüter Oski»**

Stellen Sie sich diesen wunderbar angerichteten Teller vor:

**Geschmorter Apfel
mit sautierter
Geflügelleber an
Schlüsselblumenhonig
auf Frühlingslauchbett
– zum Geniessen!**

Oskar Marti, bekannt als «Chrüter Oski», ist einer der Pioniere der Naturküche, ein Vertreter der Schweizer Spitzengastronomie und erfolgreicher Buchautor. Er führt seit 1985 das weit über die Region hinaus bekannt Restaurant Moospinte in Mündenbuchsee.

In seinem neusten Kochbuch nimmt er uns mit auf eine sinnliche Reise durch die Jahreszeiten. In über

100 Rezepten aus und mit der Natur zeigt er uns mit Lust und Fantasie, welche Fülle an Düften und Aromen uns die Natur zu bieten hat, wenn wir nur bereit sind, unsere Sinne dafür zu schärfen. Die Originalkreationen von Oskar Marti sind alle einfach zu Hause nachzukochen, bieten aber auch dem Profi wertvolle Inspirationen.

Lust auf ein Dessert? Wie wär's mit einem **Savarin mit Waldmeistersirup und Waldbeeren mit Joghurtsauce...**

Lassen Sie sich verführen!

Oskar Marti: Lustgarten Natur, ca. Fr. 48.– erscheint in diesen Tagen und ist – wie auch seine früheren Jahreszeiten-Kochbücher und Cocolino-Bände für Kinder – im Buchhandel erhältlich.

Christine Zurbuchen, *Buchhandlung Haupt, Höheweg 11, 3800 Interlaken, Tel. 822 35 16, Fax 823 35 60 E-mail: buchoberland@haupt.ch*

Haupt Bücher

Buchhandlung Haupt

Höheweg 11, 3800 Interlaken

Telefon 033 822 35 16

Fax 033 823 35 60

E-Mail buchoberland@haupt.ch



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

8.30–18.30 Uhr durchgehend

Samstag

8.30–16.00 Uhr durchgehend

HOTEL BÄREN

WILDERSWIL

Güggeli- u Röschti-Beiz

Luschtig, gluschtig u gmüetlich!

★★★

Pizzeria Boccacino

Pizza, Pasta u viel Salatigs!

★★★

Bäre-Stube / Bar

Dr Träff für Alt u Jung!

Fam. Gabi + Fritz Zurschmiede
Tel. 828 31 51, www.baeren.ch



**VORBEREITUNGS-
KONZERT**



FÜR DAS
EIDGENÖSSISCHE MUSIKFEST
IN FREIBURG

Freitag, 8. Juni 2001, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Matten

Mitwirkende: Musikgesellschaft Matten
Leitung H.P. Zumkehr
Musikgesellschaft Leissigen
Leitung R. Zumstein
Musikverein Spiez
Leitung H.P. Zumkehr / J. Burkhart
Stadtmusik Unterseen
Leitung B. Siegenthaler / M. Graf

Eintritt frei Kollekte zur Deckung der Unkosten



Die Ballenberg Dampfbahn fährt auch diesen Sommer wieder über den Brünig. Fahrten mit den altherwürdigen Dampfloks 208 und 1067 an folgenden Sonntagen von Interlaken-Ost bis Giswil und zurück:

Sonntag, 15. Juli
5. und 19. August
2. und 16. September 2001

Ferner am Sonntag, den 23. September 2001, Fahrt in die Lütschinen-Täler von Interlaken-Ost nach Grindelwald und Lauterbrunnen.

Auskunft und Reservationen: Tel. 033 971 35 87
Fax 033 971 61 78



SCHLOSSKIRCHE INTERLAKEN

Samstag, 9. Juni 2001, 20.15 Uhr
Sonntag, 10. Juni 2001, 17.00 Uhr

Chöre Frohsinn und Cäcilia · Interlaken

LOBGESANG- SINFONIE

Ulrich Ammann

Drei geistliche Lieder
für Chor und Bläser

Felix Mendelssohn

Sinfonie-Kantate «Lobgesang» op. 52
für Soli, Chor und Orchester

Ausführende

Katharina Spielmann, Sopran
Franziska Kaiser, Sopran
Jan-Martin Mächler, Tenor

Chöre Frohsinn und Cäcilia
Orchester ad hoc
(Konzertmeisterin Barbara Roggen)

Leitung: Erich Roth

Preise:

Fr. 38.–, Fr. 30.–, Fr. 25.–
Schüler, Lehrlinge und Studenten Fr. 5.– Ermässigung

Vorverkauf:

Ab 31. Mai 2001



Reisebüro Kuoni, Höhweg 12
Interlaken, Tel. 033 828 36 36



Welt-Laden

für fairen Handel

Marktgasse 46, Interlaken, Tel. 822 79 78



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Weltladen-Team

Neu Neu Neu Neu

Drei neue Reissorten aus Thailand ergänzen
unser Angebot

Hom Mali red Aromatischer roter Reis aus
dem Nordosten Thailands

Hom Mali braun Aromatischer Bio-Vollreis

Vangvien Reismischung, 20 % lila Reis
aus Laos, je 40 % aromati-
scher weisser Vangrien-Reis
und weisser Klebreis



BeO-Info

Service Public
Im Berner Oberland

96.80 MHz

Montag-Freitag: 06.30 / 07.30 / 12.00 / 13.00 / 17.30 / 18.30 Uhr

Samstag: 07.30 / 08.30 / 12.00 / 13.00 Uhr

Sonntag: 12.00 / 17.30 / 18.30 Uhr

TV-MUSIK-BEDARF AG
AM MARKTPLATZ
CH-3800 INTERLAKEN

Reparaturen und Verkauf
Radio, TV, HiFi Antennenbau
Musiker-Anlagen Instrumente

Inhaber: Erich Wenger
eidg. dipl. Radio- und
Fernsehelektriker

Tel. 033 822 55 50
Fax 033 822 85 50



VOLKSHOCHSCHULE INTERLAKEN

TAI JI - TANZ DES LEBENS

**Tai Ji ist eine traditionelle chinesische
Bewegungskunst, die sich positiv auf
die Gesundheit, den Geist und das
Wohlbefinden auswirken kann.**

«Tai Ji ist ursprünglich eine taoistische Kampfkunst, eine so genannte innere Kunst, die körperlich und psychisch stark macht», erklärt Tai-Ji-Instruktor Bernhard Frutiger. Die langsamen, ruhigen und weichen Bewegungen lassen die Menschen zur Ruhe kommen und ihre «Mitte» finden. Dass dies heute einem Bedürfnis ent-

spricht, belegt unter anderem der gut besuchte Tai-Ji-Kurs der Volkshochschule Interlaken und Umgebung (VHI).

Wenn die Kursteilnehmerin Doris jeweils gehetzt vom Büro kommt, kann sie in der Tai-Ji-Stunde den Alltag vergessen und Verspannungen lösen. Besonders positiv erlebt sie das «Miteinander», das gemeinsame Üben einer schönen Bewegung, und die Motivation durch den Kursleiter Bernhard Frutiger und seinen Assistenten Adrian Karlen. Nach dem Kurs geht Doris jeweils gut gelaunt nach Hause. Tai Ji hilft ihr, den Alltag gelassener, lockerer und mit Humor zu meistern.

Es gehe darum, die Regelmässigkeiten von Qi Gong und Tai Ji ins Leben hinüberzunehmen, erklärt Bernhard Frutiger, der den «Tanz des Lebens» seit



Blick in den Qi-Gong- und Tai-Ji-Kurs der Volkshochschule (Fotos: zVg).

15 Jahren ausübt und sich bemüht, den Sun-Stil möglichst präzise zu überliefern. Tai Ji beinhaltet auch den Gebrauch von Waffen wie Schwert oder Stock, wobei diese die Expansion der eigenen Energie bedeuten und eine neue Dimension eröffnen. Der Tai-Ji- und Qi-Gong-Kurs findet jeweils am Donnerstag von 19 bis 20 Uhr im Sport- und Fit-Center, Höheweg, in Interlaken statt.

Im Stedtlizentrum Unterseen

MIRA

BOUtiQUE

Attraktive Damen- und Kindermode
zu erschwinglichen Preisen.

Neue Frühlings- und Sommerkollektion
Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne.

Modisch
interessant
Raffiniert
Aktuell



SENIORENVILL A LLEGRO



**In familiärem Rahmen geführtes
Alters- und Pflegeheim
am Fusse des Harders**

Hobacher
3805 Goldswil-Ringgenberg bei Interlaken
Telefon 033 823 36 26 · Fax 033 823 36 28

VHI-Kurse im Juni

- ab 1. Juni Internet für Seniorinnen und Senioren
- ab 5. Juni Mountainbiking
- ab 5. Juni Feng-Shui-Aufbaukurs
- ab 15. Juni Internet
- ab 15. Juni Trennkost
- am 16. Juni Nackenschule Übungsprogramm
- am 22. Juni Asiatischer Schmaus zu Grilladen
- ab 26. Juni Inline-Skaten-Anfängerkurs

Auskunft und Anmeldung:

VHI-Sekretariat, Spielmatte 3, Mühle, Unterseen,
Telefon 826 02 90



Wasserschildkröten

Unter den wasserbewohnenden Schildkröten gibt es Riesen und Zwerge. Die grösste unter den Meeresschildkröten ist die Lederschildkröte mit über 1.50 Meter Länge und bis zu vier Zentnern Gewicht.

Schildkröten lebten bereits zu Zeiten der Saurier, wie Versteinerungen aus dem Erdmittelalter beweisen.

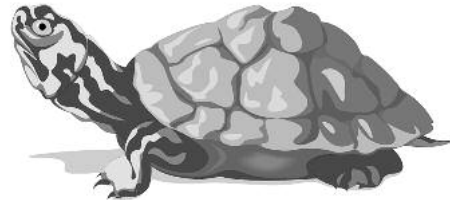
Die Rotwangenschmuckschildkröte findet man in den USA in der Nähe des Mississippis, wo sie stille verkrautete Gewässer bewohnen.

Haltung: Aquarium ab 100 cm oder im Sommer auch im Gartenteich. Wassertemperatur sollte 26–28°C betragen. Sie bevorzugen Sonnenplätze dicht am Wasser. Winterrückzug ab dem ersten Lebensjahr üblich. Sie können über 25 cm gross werden

Nahrung: Handelsübliches Wasserschildkrötenfutter, Forellenfilet, Tartar, Katzenfutter . . . Vitamine und Kalk.

Kosten: Schildkröte mit Aquarium und Zubehör ab Fr. 300.–

Janine Delévaux, Tierpflegerin «Zoo Harder», Unterseen
Tel. 033 822 52 33, Fax 033 822 52 35



NEUER VOLLEYBALLVEREIN

Mit der Gründungsversammlung des VBC Bödeli-Unterseen vom 4. Mai 2001 haben die bisher eigenständigen Volleyballvereine aus Unterseen und Interlaken die seit Dezember des letzten Jahres geplante Fusion vollzogen. Mit neuen Strukturen beabsichtigt der Verein, dem Volleyballsport auf dem Bödeli einen höheren Stellenwert zu verschaffen. Der VBC Bödeli-Unterseen möchte allen volleyballinteressierten Personen das ihnen zusagende Angebot unterbreiten, sei es nun in einer eher leistungsorientierten Equipe oder in einem Plausch-Team. Das Angebot des neuen Vereins konnte dank dem Zusammenschluss erheblich erweitert werden.

Attraktive Nachwuchsabteilung

Ein zentrales Anliegen des Vereins ist der Ausbau einer attraktiven Nachwuchsabteilung. Die jungen Mitglieder, welche in beiden bisherigen Vereinen vorhanden waren, sollen in einer zentralen Nachwuchsabteilung zusammengefasst und gezielt gefördert werden. Mit einem Freizeitangebot, welches sich auch an Schülerinnen und Schüler richtet, will der neue Volleyballclub damit auch einen Beitrag an die sozialen Aufgaben leisten, welche Vereinen ganz allgemein in unserer Gesellschaft zukommen. Während der Volleyballsport traditionell bei Mädchen stark verwurzelt ist, kam die schnelle und dynamische Ballsportart auch bei Knaben in den letzten Jahren immer mehr auf. Diese Entwicklung ist zu einem grossen Teil mit dem Beachvolleyball

zu erklären, welcher in den Freibädern der Schweiz und unserer Region eine rasante Verbreitung gefunden hat. Der VBC Bödeli-Unterseen möchte diese Chance nutzen und versucht, erstmals in der Region Interlaken auch eine besondere Trainingsmöglichkeit für Junioren anzubieten.

Interessenten für ein regelmässiges Volleyballtraining sind jederzeit eingeladen, in einem unserer Trainings unverbindlich vorbeizuschauen.
Auskünfte erteilen gerne:
Evi Kohler, Nachwuchschefin
Telefon 843 13 21
für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre;
Michaela Martinelli, TK-Chefin
Telefon 823 07 30 für Erwachsene.



ZOO HARDER AG

Ihr Zoofachgeschäft im
Stedtli Zentrum in Unterseen
Tel. 033 822 52 33 • Fax 033 822 52 35

Neue Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
9.00–12.00 Uhr/13.00–18.30 Uhr

Freitag durchgehend
9.00–18.30 Uhr

Samstag durchgehend
9.00–16.00 Uhr

Unsere Juni-Aktionen!

Gültig ganzer Monat Juni 2001

Ratt-Violi

Fr. 2.90 statt Fr. 3.95

Schweizer Aufzuchtfutter für Vögel

250 g Fr. 3.50 statt Fr. 4.50

Animonda Dosenfutter 400 g

Fr. 1.80 statt Fr. 2.05

Gimpet Joghurt Creme 70 g

Fr. 3.70 statt Fr. 4.90

Teichfisch Bitterling 10 Stück

Fr. 59.– statt Fr. 69.–



KEINE ABSOLUTE KOSTEN

Jeder Stockwerkeigentümer trägt einerseits die Kosten, welche direkt mit seiner Sonderrechtseinheit verbunden sind, wie Strom, Hausratversicherung, direkt belastete Abgaben und Steuern sowie Unterhaltsarbeiten an seinen Räumlichkeiten. Darüber hinaus müssen sich die Stockwerkeigentümer an den Unterhalts-, Betriebs- und Verwaltungskosten des gemeinschaftlichen Eigentums beteiligen. Die Verteilung dieser Gemeinschaftskosten gehört an der Eigentümerversammlung häufig zu den umstrittensten Fragen.

Für sämtliche Kosten und Lasten des gemeinschaftlichen Eigentums sieht das Gesetz einen einheitlichen Verteilschlüssel vor. Unabhängig von der Kostenart sind alle Kosten nach Massgabe der Wertquoten unter die Stockwerkeigentümer aufzuteilen. Je höher die Wertquote einer Stockwerkeinheit ist, desto mehr muss der betreffende Eigentümer an die gemeinschaftlichen Kosten bezahlen. Diese Verteilung gilt grundsätzlich unabhängig davon, welchen effektiven Nutzen der einzelne Eigentümer aus einer Einrichtung zieht oder welcher Anteil am Gesamtverbrauch tatsächlich auf ihn entfällt. Der Vorteil dieses Verteilschlüssels besteht in der Einfachheit seiner Anwendung und damit einem minimalen Verwaltungsaufwand. Er kann aber aufgrund der tatsächlichen Verhältnisse zu unbefriedigenden Ergebnissen führen.

Das Gesetz hat deshalb eine Ausnahme statuiert, um

stossende Fälle zu vermeiden. Danach muss bei der Kostenverteilung zwingend berücksichtigt werden, wenn bestimmte gemeinschaftliche Teile, Anlagen oder Einrichtungen einzelnen Eigentümern nicht oder nur in ganz geringem Umfange dienen. Der gesetzliche Anspruch auf eine Entlastung einzelner Eigentümer beurteilt sich nach rein objektiven Kriterien. Es ist z.B. nicht von Bedeutung, ob der Einzelne eine Einrichtung auch tatsächlich benutzt oder ob er aus persönlichen Gründen darauf verzichtet.

Eine weitere Abweichung von der generellen Verteilerregel ergibt sich sodann aus der verbrauchsabhängigen Heizkostenabrechnung (VHKA). In allen Bauten, die der Vorschrift zur VHKA unterstehen, müssen die Energiekosten für Heizung und Warmwasser zwingend nach dem effektiven Verbrauch verteilt werden.

Gesetzlicher Verteilerschlüssel nach Wertquoten durch andere Regelung ersetzen

Der gesetzlich vorgesehene Verteilschlüssel nach Wertquoten kann von der Stockwerkeigentümergeinschaft durch eine andere Regelung ersetzt werden. Vor allem bei Betriebskosten, deren Höhe direkt vom Verbraucherverhalten abhängt, wird die Verteilung nach Wertquoten vielfach als ungerecht empfunden. Besteht kein Reglement oder enthält dieses keine anderslautenden Bestimmungen, so kann die Stockwerkeigentümerversammlung mit absolutem Mehr der Anwesenden eine vom Gesetz abweichende Verteilung bestimmter Kosten beschliessen. Soll eine generelle



GERECHTIGKEIT

Neuordnung zur künftigen Verteilung der gemeinschaftlichen Kosten oder einzelner Kostenarten getroffen werden, empfiehlt es sich, den abweichenden Verteilschlüssel ins Reglement aufzunehmen. Sofern das Reglement keine anderslautende Anordnung enthält, kann eine entsprechende Reglementsbestimmung mit der Zustimmung der Mehrheit der Stockwerkeigentümer, die zugleich zu mehr als der Hälfte anteilsberechtigt sind, erfolgen. Unter der gleichen Voraussetzung kann auch ein bestehender reglementarischer Verteilschlüssel abgeändert werden.

Als generelle Alternative zur gesetzlichen Verteilung nach Wertquoten wäre beispielsweise ein Abstellen auf die Wohnfläche oder den Kubikinhalt der Räume denkbar.

Dies etwa dann, wenn die Wertquote gleich grosser Stockwerkeinheiten, z.B. infolge der verschiedenen Stockwerkhöhe, Besonnung- oder Aussichtskriterien, erheblich voneinander abweichen. Bei der Verteilung der Betriebskosten wird häufig gewünscht, verstärkt auf den effektiven Verbrauch der einzelnen Bewohner abzustellen. Eine absolute Kostengerechtigkeit ist allerdings, wenn überhaupt, nur sehr schwer möglich. Abzuraten ist in jedem Fall von einem Verteilschlüssel, der auf die Bewohnerzahl abstellt, denn die Bewohnerzahl bleibt nicht immer konstant. Bei jeder Veränderung – aufgrund von Eheschliessungen, Nachwuchs, Umzügen etc. – müsste die Kostenaufteilung geändert werden. Abschliessend kann deshalb festgehalten werden, dass sich die gesetzliche Regelung zur Ko-

stenverteilung gemäss Wertquoten mehrheitlich bewährt hat und Abweichungen davon nur in seltenen Fällen zu einer absoluten Kostengerechtigkeit führen.

Hauseigentümer-Verband
Notariat Thomas Trafelet
Jungfraustrasse 50,
3800 Interlaken
Tel. 033 822 43 22

Präsident
Hauseigentümerverband
Beat Kaderli,
Postgasse 12
3800 Interlaken
033 822 01 21



**Hauseigentümerverband
Interlaken/Oberhasli**



TAGE DER BEGEGNUNG

2./3. JUNI 2001

In diesen zwei Tagen erwartet Sie eine thematische Fotoinstallation, eine spannende Kleinkunsthöhne, internationale Jugendkultur im Kontrast zu traditioneller Schweizerfolklore, eine Festwirtschaft und ein gediegener Barbetrieb – Herzlich willkommen.

Let's meet again eine Photo-Installation
Vom 2.6. bis 23.6. in der Galerie DESAARTS:, im
Rahmen der «Tage der Begegnung».

Vernissage: Samstag, 2.6. ab 17.30 Uhr.

Rahmenprogramm: Ab 19 Uhr Abendessen,
serviert von **Pierre le Crieur Public**.

20.30 Uhr, Auftritt des sprechenden Mimen

Samuel Sommer mit seinem Spontan-

Theater «Bonsoir». **Am Sonntag, 3.6.** ab 11

Uhr: Workshops und Darbietungen rund um die

Schweizer Folklore sowie der

Jugendkultur: Alphornblasen,

Fahnschwinger, Trachtentänze, Break-Dance-
Show, DJ-Scratching, Graffiti-Kunst.

DESAARTS: Altes Mühleareal,
Spielmatte 5, 3800 Unterseen, 033/8230220,
www.desaarts.ch

HERZLICHEN DANK!

Allen Konzertbesuchern, Freunden und Gönnern möchten wir auf diesem Weg ganz herzlich danke sagen, für den Besuch unseres Frühlingskonzerts am 28. April 2001 im Schulhaus Steindler, Unterseen.

Wir durften mit euch bis in die frühen Morgenstunden ein schönes Fest feiern.

Den ganzen Sommer hindurch dürfen wir an verschiedenen Anlässen unsere Lieder und Jutze zum Besten geben, sei es im Spital Bethania, Alterssiedlung Jungfrau, Campingplatz oder der 1.-August-Feier, für uns ist jeder Auftritt schön, wenn wir sehen, wie wir den Leuten mit unserem Gesang noch Freude vermitteln können.

Dieses Jahr, am 5. oder 12. August, sind wir wieder einmal an der Iselten-Chilbi und am 8. September rufen wir mit dem Trychlerklub Unterseen und dem Walliserverein die Chäs-Chilbi im Lehn in Unterseen ins Leben.

Bei Käseverkauf, Spiele und Musikalischer Unterhaltung hoffen wir auf ein gelungenes Fest, vom Morgen bis spät in die Nacht. Alt und Jung sind herzlich eingeladen!

Jodlerklub Unterseen



JUDO

DER SANFTE WEG

JUDO UND JU-JITSU CLUB



Judo ist der weltweit am meisten verbreitete Kampfsport überhaupt. In ca. 115 Ländern der Welt betreiben nahezu 10 Millionen Menschen diesen Sport, der aus Japan kommt und 1882 von Jigoro Kano aus verschiedenen

Selbstverteidigungssystemen zusammengefasst wurde. Kano nahm alle den Gegner gefährdenden Techniken aus seinem neuen System heraus und nannte es «Kodokan-Judo».

In einer Zeit, in welcher das Wort «sanft» immer mehr an Bedeutung und Wert zu verlieren scheint, wird es im Judo nach wie vor gross geschrieben. Sanft im Sinne von Fairness, Rücksicht und Respekt begegnen sich die Judokas im Kampf. Judo (wörtlich übersetzt als «der sanfte Weg» oder «der Weg der Geschmeidigkeit») wird heute auf sehr viele unterschiedliche Arten und

mit vielen unterschiedlichen Zielen betrieben. Man kann es als Fitness-Training ansehen, zur Selbsterfahrung oder auch als Selbstverteidigung üben, zu therapeutischen und persönlichkeitsbildenden Zwecken einsetzen oder eben als Sport betreiben. Vor allem Kinder und Jugendliche lernen Judo zunächst einmal als olympische Sportart kennen. Da geht es grundsätzlich darum, einen einzigen (vollen) Punkt zu erzielen, den «Ippon» (japanisch). Nach dieser Wertung ist ein Judo-Wettkampf sofort beendet. Er ist wie ein K.O. im Boxen, jedoch bei weitem nicht so schmerzhaft, da Judo-Techniken keine dauerhaften Schmerzen verursachen. Beide Kämpfer wollen im sportlichen Vergleich den «Ippon» erreichen, das Ziel eines jeden Judokampfes. Alle Handlungen der beiden Kämpfer dienen dazu, einen «Ippon» zu erzielen bzw. diesen des Gegners zu verhindern.

Judo ist dazu geeignet, Freundschaft und gegenseitiges Gedeihen Wirklichkeit werden zu lassen. Judo will Körper und Geist in der wirksamsten Weise einsetzen. Darin spiegeln sich hohe ethische Werte wie Ritterlichkeit, Bescheidenheit und Selbstdisziplin. Der Kampfsport ist dazu da, Aggressivität in einem festgelegten Rahmen auszuleben, ohne bis zum Ende der Handlung zu gehen. Nur wer diese Prinzipien begriffen hat und auch danach handelt, hat die Philosophie des Judosports auch als das verstanden, was er ist: eine Lebensschule.

Der Judo- und Ju-Jitsuclub YAMA Interlaken feierte vor



nicht allzu langer Zeit sein 25jähriges Bestehen. Zur Zeit zählt der Club 34 Erwachsene und 55 Kinder und Jugendliche als seine Mitglieder. Peter Kuhn, Matten, der den Club präsidiert, weist den 3. Dan und den Schweizermeistertitel im Jahre 1984 vor. Er trainiert die kleinsten Anfänger und die erwachsenen Breiten-sportler. Markus Hari, Bönigen, ebenfalls 3. Dan-Träger sowie J + S Instruktor, hat innerhalb seiner Kinder-

**Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!
Auskunft und Kursanmeldung:
Peter Kuhn, Gsteigstrasse 7, 3800 Matten
Tel. 033 / 821 10 10 / Fax 033 / 821 10 14**



*«Das Prinzip der maximalwirksamen Anwendung von Körper und Geist ist ein grundlegendes Prinzip, das die gesamte Technik des Judo durchdringt. Somit ist Judo im weitesten Sinne des Wortes Wissenschaft und Methodik vom Training des Körpers und der Seele sowie auch der Regulation aller Lebensprozesse.»
Prof. Jigoro KANO SHIHAN (1860-1938)
Begründer des modernen Judo*

COMPUTER CAMP AM HASLIBERG

Mit Gleichaltrigen lernst du spielend den professionellen Umgang mit dem Computer oder erstellst sogar eine eigene Homepage

Computer-Unterricht von Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr.
Jeder Teilnehmer arbeitet an einem eigenen Computer in modern eingerichtetem Informatik-Kurszentrum. Die Schulung erfolgt durch gut ausgebildete Lehrkräfte.
Ausflüge am Nachmittag und Programm für den Abend werden von erfahrenen Jugileiterinnen organisiert und betreut.

14. bis 21. Juli 2001 CVJM Zentrum am Hasliberg

Anfängerkurs von 9 bis 12 Jahren

Homepagekurs von 10 bis 15 Jahren

Preis inkl. Vollpension, Freizeitprogramm und Kurskosten Fr. 650.–

Individuelle Anreise am 14. Juli, Betreuung der Jugendlichen ab 14.00 Uhr

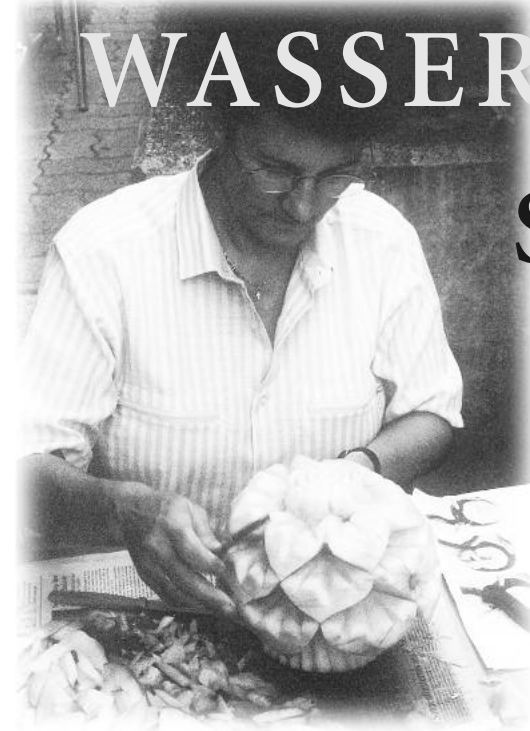
Individuelle Abreise am 21. Juli, Betreuung der Jugendlichen bis 12.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung

Volkshochschule Oberhasli / Region Brienz

3860 Meiringen Tel. 033 971 38 62 / Fax. 033 971 38 31

WASSERMELONEN SCHNITZEN



Hansjörg Ernst und Hans Müller beweisen es, dass die Wassermelone nicht nur zum Essen da ist, sondern dass man aus ihr wahre Kunststücke schaffen kann.

Kursleiter:	Hans Müller und Hansjörg Erni, beide Brienz
Kursdaten:	2 mal, je Dienstag ab 19. Juni 2001
Kurszeit:	19.00 bis 22.00 Uhr
Kursort:	Innertkirchen, Rest. Urweid
Preis:	Fr. 65.- (Fr.60.-) plus Material

Auskunft und Anmeldung: an das Sekretariat Tel. 971 38 62 / Fax 971 38 31



KENNEN SIE MICH?



Wenn Sie den Namen von diesem Mann aus Habkern wissen – er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne, interessiert sich stark für die Politik, seine Leidenschaften sind das Jagen, Singen und Schiessen – senden Sie die Lösung mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

Bödeli Info

«Wettbewerb»

Redaktion, Brunnengasse 163 E
3852 Ringgenberg

Einsendeschluss: 13. Juni 2001

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auflösung des Wettbewerbes und die Gewinnerin oder der Gewinner werden in der Juli-Ausgabe bekannt gegeben. Der Gewinn wird ausgelost.

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein
im Wert von Fr. 100.– offeriert von



Höheweg 37, 3800
Interlaken
Tel. 033 828 66 66
Fax 033 828 66 33
E-Mail: sgraul@metro-
pole-interlaken.ch

METROPOLE HOTEL
★★★★
INTERLAKEN

Stéphane Graul und das Metropole-Team
freuen sich über Ihre Reservation.
Auf bald, Hotel Metropole

**Auflösung Wettbewerb, von der
Maiausgabe:**

Thomas Abegglen, Iseltwald

Die Gewinnerin des Wettbewerbes:

Anni Kaufmann, Iseltwald

Herzliche Gratulation!

Unterstützt wird der Wettbewerb von:

<p>Haupt Bücher</p>  <p><small>Buchhandlung Haupt Höheweg 11 · 3800 Interlaken Telefon 033 823 35 16 · Fax 033 823 35 60 buchoberland@haupt.ch</small></p>	<p><i>Ost & West – just the best!</i></p> <table> <tr> <td>dropa</td> <td>dropa</td> </tr> <tr> <td>DROGERIE</td> <td>DROGERIE</td> </tr> <tr> <td>GÜNTHER</td> <td>GÜNTHER</td> </tr> </table> <p><small>Beim Stedtl Zenturm, 3800 Unterseen, Telefon 033 826 40 40 Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken, Telefon 033 823 80 30 E-Mail: dropa.guenther</small></p>	dropa	dropa	DROGERIE	DROGERIE	GÜNTHER	GÜNTHER
dropa	dropa						
DROGERIE	DROGERIE						
GÜNTHER	GÜNTHER						

BEIM MIETEN UND WOHNEN SIND WIR FÜR SIE DA!

Unsere bewährten Dienstleistungen:

- Unentgeltliche Rechtsberatung für Mitglieder
- Unterstützung bei Wohnungsabnahmen
- Handbücher und Merkblätter
- Mietrechtsschutzversicherung

Tel. 0844 844 844

(Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr)

www.mieterverband.ch/bern

mv@mvbern.ch





Bestattungen Stähli
 seit 1954 Vertrauensfirma auf dem Böödeli
 3806 Bönigen / 3800 Matten
 3812 Wilderswil
Inh. Kurt J. Hess
 Tel. 033 826 63 40

Mitglied SVB
 Beratung
 Betreuung
 Überführung

**Mode-
Farb- und Stil-**



**Beratung
mit Zwischen-
typen für Sie
und Ihn**

Information und Anmeldung:
Tabea Huggler-Grossen
 Hohmüedig 16, 3800 Unterseen
 Telefon 033 822 34 18 www.farbundstil.ch



SCHWEIZERISCHER CLUB FÜR

TSCHECHOSLOWAKISCHE
WOLFSHUNDE SCTW

www.wolfshunde.ch
www.dogparadise.ch

Ciné Rex
Rex-piccolo

INTERLAKEN
 Tel. 822 77 33 / 822 25 24

*Zum Geburtstag, zur Hochzeit, als Mitbringsel...
 jederzeit unsere beliebten Kinogutscheine! Das macht Freude!*

**TIERPENSION LANZENEN
HUNDESALON «GERO»**

Häberli Hans-Ulrich / Koch Stephanie & Team
 Dammweg 19 / 3800 Interlaken
 Tel. 033 822 62 77 / Fax 033 822 66 94

Alle Mitarbeiter sind ausgebildete Tierpfleger/innen mit
 Diplom. Anerkannter Ausbildungsbetrieb.
 Das Tierferienheim für Hunde, Katzen, diverse Kleintiere
 Hundesalon: Baden, scheren, trimmen und vieles mehr.
 Zubehör für Hunde und Katzen.
 Diverse Hunde- und Katzenfutter.

DER WOLF AUSROTTUNG UND WIEDERKEHR

STOKKE butikk
a+s design
möbel allenbach
 Hauptstrasse 3852 Ringgenberg
 Tel. 033 822 39 21 www.asdesign.ch

Öffnungszeiten:
 Di-Fr 13.30-18.30 Uhr
 Sa 10-12/13.30-16 Uhr
 Mo geschlossen

"Move - Pause"

**Ueli Feuz
Spenglerei GmbH**
 3814 Gsteigwiler

Fon 822 61 50 Fax 822 61 04
 Natel 079 311 02 91
 E-Mail: info@spenglereifeuz.ch

Seminar mit Dr. Erik Zimen in Interlaken, 7./8.Juli 2001

Im Seminar geht es darum, die vielen
 verschiedenen Projektionen auf den
 Wolf zu hinterfragen. Es geht um die
 Wirklichkeit des Wolfes um seine
 Stellung im Ökosystem, um sein Ver-
 halten und um seine Rolle als Kon-
 kurrent des Menschen.



Um die wahren Gründe seiner Aus-
 rottung, um die realen Chancen sei-
 ner Wiederkehr.

Kosten: Fr. 230.- inkl. 2 Mittagessen
 Anmeldung: Beatrice Michel,
 Tel 033 823 11 77 oder
michel@dogparadise.ch

Zufriedene Kameraden: Kyra (links) und Jean-Marc mit der Tschechoslowakischen
 Wolfshündin Brita (Foto: zVg).

**Laufend neue Kurse in
Klassischer Massage und
Fussreflexzonenmassage**
 für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur
Verlangen Sie unser Kursprogramm!

Zentrum Bodyfeet®
 MASSAGEFACHSCHULE


Aarestrasse 30, 3600 Thun, Tel. 033 222 23 23
www.bodyfeet.ch

**Möbel
Braun-Sollberger**

Nachf. O. Braun & Co., Spielmatte 18
 3800 Unterseen-Interlaken
 Telefon 822 55 90

Komplette Einrichtungen
 Kleinmöbel
 Studios
 Teppiche
 Vorhänge

in 5 Etagen!



Wohnausstellung jeden
 Donnerstag bis 21.00 Uhr geöffnet, Parkplatz Aarestrasse



THOMAS RUBIN

BESTATTUNGSDIENST

Beratung nach telefonischer
Vereinbarung

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken,
Hauptstrasse 26, 3800 Unterseen

Telefon 033 823 30 35

Unsere Buch-Hits

Mai

1. D. Aichele / M. Golte-Bechtle
Was blüht denn da?
Wildwachsende Blütenpflanzen Mittel-
europas
Der Bestseller unter den Pflanzenführern

2. John Houghton
**Was bringt Harry Potter
unseren Kindern?**
Chancen und Nebenwirkungen des
Millionen-Bestsellers

3. Miriam Mathabane
Mein Herz blieb in Afrika
Leben in Südafrika: Gewalt, Demütig-
ungen . . . Schliesslich die Kraft, den
Träumen zu folgen.

Evangelische Buchhandlung GmbH
Bahnhofstrasse 25 d, 3800 Interlaken
Tel. 033 821 01 81, Fax 033 821 01 83
e-Mail: evb@freesurf.ch



TELL FREILICHTSPIELE

BALD GEHTS LOS!



Die Spieldaten 2001 sind bekannt:

Juni:	21. / 26. / 28.
Juli:	5. / 12. / 19. / 22. / 26. / 28.
August:	2. / 4. / 9. / 11. / 16. / 18. / 23. / 25. / 30.
September:	1. / 6. / 8.
Preise:	Fr. 22.- / 28.- / 34.- (Kinder bis 16 Jahre 50%)
Spielbeginn:	20.00 Uhr (22. 7. um 14.30 Uhr)



www.tellspele.ch

Sämtliche Drucksachen für **Vereine** und **Gewerbe**.

Spezielle Empfehlung:
Vereinsbroschüren im preisgünstigen Schnelldruck!



SCHLAEFLI & MAURER
Grafische Betriebe Interlaken Spiez

UNENDLICH VIELSEITIG
FÜR SÄMTLICHE DRUCKSACHEN.

3800 Interlaken · Bahnhofstrasse 15 · Telefon 033 828 80 70 · Telefax 033 828 80 90

3700 Spiez · Seestrasse 42 · Telefon 033 650 80 70 · Telefax 033 650 80 90

E-mail: sm@schlaefli.ch · Internet: www.schlaefli.ch · ISDN 033 828 80 61



Das ETCETERA Berner Oberland ist eine soziale Auftragsvermittlungsstelle mit dem Ziel, kurz- und mittelfristige Arbeitseinsätze an Personen zu vermitteln, die den üblichen Anforderungen des öffentlichen Arbeitsmarktes nur noch teilweise genügen können. Die Gründe können mit Langzeitarbeitslosigkeit, physischer- und psychischer Behinderung, mangelnder Qualifikation und Suchtproblematik in Zusammenhang stehen.

Herr A. sucht Arbeit

Herr A. leidet seit einigen Jahren unter psychischen Problemen und kann daher keiner geregelten Arbeit nachgehen. Wohl bezieht er eine Leistung der IV, was ihm aber fehlt, sind regelmässige soziale Kontakte und das Gefühl, gebraucht zu werden. Seit der Eröffnung des ETCETERA Berner Oberland im März 2000 erscheint Herr A. regelmässig am Morgen im Büro der Auftragsvermittlungsstelle um zu sehen, ob es ein



nen Auftrag für ihn zu erledigen gibt. Das regelmässige Erscheinen gibt ihm einen fixen Punkt im täglichen Leben. Hier trifft er andere Mitarbeiter, kann einen Kaffee trinken und erhält fachkundige Beratung bei Problemen und Fragen.

Reinigung, Hilfsarbeiten ETCETERA

Braucht jemand Hilfe bei Reinigungs-, Garten- und Räumungsarbeiten, Zügeln oder kleineren Malerarbeiten, kann das ETCETERA angerufen werden und der Auftrag wird spätestens nach 48 Stunden in Angriff genommen. Aber auch Gewerbebetriebe sind manchmal froh, kurzfristig eine Arbeitskraft zu erhalten, die einen Lastwagen entladen, den Vorplatz wischen oder das Schaufenster reinigen.

Frau B. hat Arbeit

Frau B. 72 Jahre alt, verwitwet, hat einen Garten, den sie nicht mehr alleine unterhalten kann. Speziell bei schwereren Arbeiten, wie Rasenmähen, ist sie auf Hilfe angewiesen. Das die Gartenhilfe auch nur für die zwei Stunden versichert ist und legal (keine Schwarzarbeit) arbeitet, ist für Sie wichtig. Frau B. weiss, wohin sie sich wenden muss.

Das ETCETERA vermittelt und rechnet ab

Das ETCETERA nimmt den Anruf von Frau B. entgegen, und vereinbart einen Ausführungsstermin. Mit Herr A. wird der Auftrag und seine Einsatzfähigkeit besprochen. Wie vereinbart, erscheint Herr A. bei Frau B. und mäht den Rasen. Sie ist froh, dass die Arbeit endlich erledigt werden konnte und teilt Herrn A. ihre Zufriedenheit mit. So erhält er eine direkte Rückmeldung, wie er den Auftrag ausgeführt hat. Mit dem unterschriebenen Stundenrapport kehrt er ins ETCETERA zurück und erhält sogleich den Lohn für die geleistete Arbeit in Form eines Checks. Sein Lohn wird durch das ETCETERA mit den Sozial- und Unfallversicherung abgerechnet. Frau B. erhält Ende Monat eine detaillierte Rechnung über die geleisteten Arbeitsstunden.

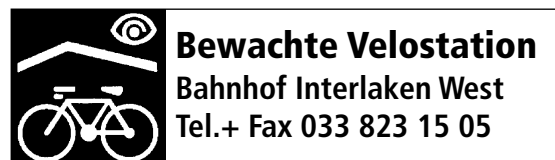
Büroöffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr

Tel: 033 822 22 80

Stundenansätze

Mitarbeiterinnen Fr. 19.10 Bruttolohn
Kunden Privat Fr. 23.50 exkl. MwSt
Kunden Gewerbe Fr. 27.— exkl. MwSt



Arbeit für Ausgesteuerte

Die Bewachte Velostation besteht seit April 1997 und ist in den Räumlichkeiten des Bahnhofgebäudes Interlaken West beheimatet. Die Velostation ist ein Gruppenprogramm für Ausgesteuerte, nicht mehr versicherte Erwerbslose. Sie bietet 13 Männern/Frauen im Schichtbetrieb einen Arbeitsplatz, wo sie einer regelmässigen, bezahlten Arbeit nachgehen können, Beratung und Unterstützung bei der Stellensuche und in der Entwicklung von persönlichen Perspektiven finden.

Die Velostation bietet

- ✓ Velobewachung
- ✓ Veloreinigung
- ✓ Kleinreparaturen
- ✓ Handling gestohlener Velos
- ✓ Ordnungsdienst
- ✓ Velorecycling

Vom ersten bis zum letzten Zug, sieben Tage in der Woche, werden die eingestellten Fahrräder durch die Mitarbeiter der Velostation bewacht. Dank der ringsum geschlossenen Velobühne sind die Fahrzeuge an einem sicheren und trockenen Ort aufbewahrt.

Im Erdgeschoss kann jede(r) Frau/Mann sein Velo putzen und kontrollieren lassen. Kleinere Reparaturen werden durch uns direkt ausgeführt, für grössere Arbeiten wird auf Wunsch das Fahrzeug zu einem bestimmten Fachgeschäft gebracht und wieder abgeholt.

So können Kunden am Morgen mit dem Zug zur Arbeit und am Abend mit einem sauberen und reparierten Velo wieder nach Hause fahren.

Mit dem täglichen Ordnungsdienst auf dem ganzen Bahnhofgelände und allen Veloparkplätzen in Interlaken hilft die Velostation mit, Durchgänge für Fussgänger, Kinderwagen, Behinderte und Verkehr frei zu halten und leistet für das Erscheinungsbild von Interlaken einen positiven Beitrag.

Im Auftrag der Gemeinden Interlaken und Matten sammelt



die Velostation liegen gelassene Velos ein und meldet sie der Polizei. Kann ein Besitzer ausfindig gemacht werden, wird dieser benachrichtigt und das Fahrrad wird ihm ausgehändigt. Findet sich nach zwei Monaten kein Besitzer, wird das Velo dem Recycling zugeführt.

Alte Velos neu verwendet

In der Bewachten Velostation werden alte Fahrräder, gleich in welchem Zustand, von Privatpersonen oder der Polizeifahndung kostenlos entgegengenommen. Diese werden wieder in fahrtüchtige Fahrzeuge zusammengebaut und in Zusammenarbeit mit anderen Velowerkstätten in Entwicklungsländer exportiert

Vor nicht all zu langer Zeit.....

kam Frau M. aufgeregt zum Schalter der Velostation und erzählte, dass ihr Fahrrad gestohlen wurde. Sie stelle es sonst immer in der Velostation ein, heute jedoch wollte sie nur kurz etwas besorgen und habe das Velo bei den Veloständern abgestellt. Was sie jetzt nur machen soll, sie brauche unbedingt einen fahrbaren Untersatz. Spontan wurde ihr durch die Mitarbeiter der Velostation ein altes «recycles» Fahrrad zum Ausleihen bereit gestellt.

Frau M. wusste und weiss es heute noch besser, warum sie ihr Fahrrad in der Velostation einstellt.

Einstellgebühren:

1 Tag Fr. 1.—
1 Monat Fr. 10.—
1 Jahr Fr. 100.—

Öffnungszeiten 365 Tage im Jahr
von 05.15 bis 0.35 Uhr

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
 Rugenstrasse 31, 3800 Matten,
 Tel. G 033 822 88 28
 Tel. P 033 822 67 51
 Fax 822 88 29

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
 und überziehen alte Storen!

BÖDELI

Info

Druckfehler, die weder den Sinn noch die Wirkung einer Insertion beeinträchtigen, werden nicht unentgeltlich wiederholt noch berechtigen sie zu einer Preisermässigung. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Das **BÖDELI** Info-Team



GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN INTERLAKEN

«MITEINANDER –
 FÜREINANDER»

UMFRAGE NACHBARSCHAFTSHILFE

Aktive und hilfsbereite Nachbarschaftshilfe geht in unserer hektischen Zeit immer mehr verloren. Davon betroffen sind besonders ältere und alleinstehende Menschen, aber auch junge Familien, welchen mit einer Entlastung in der Kinderbetreuung oder mit einem Babysitterdienst sehr geholfen werden könnte.

Die Aufgaben einer Nachbarschaftshilfe beschränken sich vor allem auf die Kontaktpflege, verbunden mit kleinen

Hilfeleistungen:

- Besucherdienst
- Begleitung zum Arzt, Coiffeur, Einkaufen
- Spaziergänge
- Gespräche, Vorlesen, Karten spielen usw.
- Besorgungen, schriftliche Arbeiten
- Kinderhüten zur Entlastung junger Familien
- Babysitterdienst

Ausgeschlossen sind Dienstleistungen, für welche andere Institutionen zuständig sind (Hilfe in Haushalt und Pflege, usw.). Die Hilfeleistungen werden von Freiwilligen gratis ohne jede Entschädigung geleistet.

Der Gemeinnützige Frauenverein Interlaken nimmt das internationale Jahr der Freiwilligen zum Anlass, um das Bedürfnis nach einer Nachbarschaftshilfe abzuklären. Sollte die Idee auf Interesse stossen, würde die Errichtung einer Vermittlungsstelle für diese Dienstleistung geprüft. Sind Sie angesprochen, füllen Sie bitte den nachstehenden Fragebogen aus!

NEU NEU NEU

an der Jungfraustrasse, Fussgängerzone

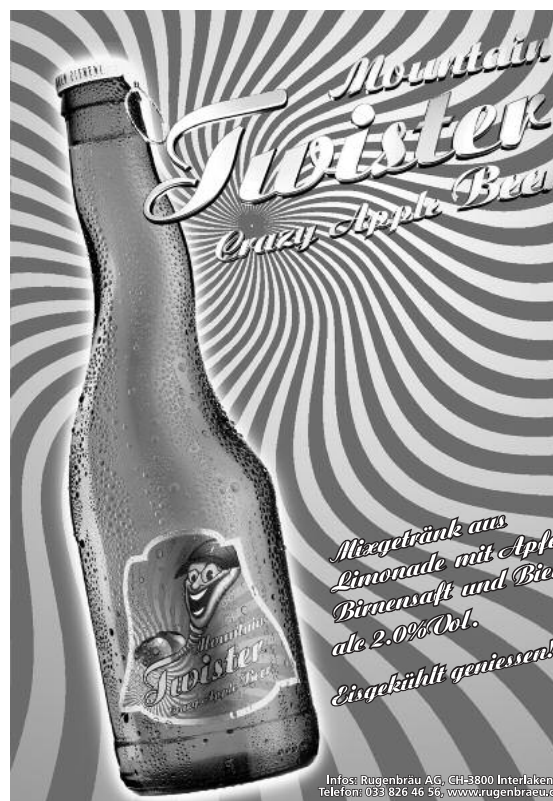
Antik Stübli

antike Möbel, Uhren usw.

KONNICHIWA

alt Japan in Interlaken

Jungfraustrasse 41 Interlaken 033 823 60 10



Mitgetränk aus
 Limonade mit Apfelsaft
 und Bier
 mit 2.0% Vol.
 Eingekühlt geniessen!

Infos: Rugenbräu AG, CH-3800 Interlaken
 Telefon: 033 826 46 56, www.rugenbraeu.ch

Ich finde die Errichtung einer Vermittlungsstelle «Nachbarschaftshilfe» ist notwendig:

- Ich wäre für eine Hilfeleistung froh
- Ich würde gerne einen Teil meiner Zeit für nachbarschaftliche Hilfe einsetzen
-

(weitere Vorschläge)

Name Vorname Geb.

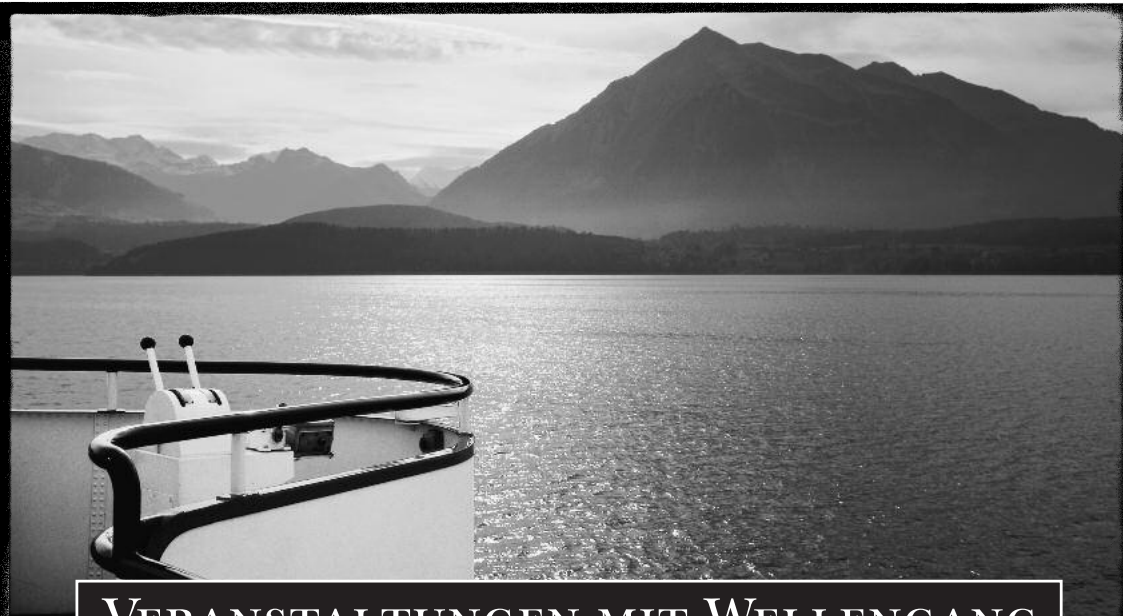
Adresse Tel.

(Adressangabe freiwillig)

Einsenden an: Susanne Zwahlen,
 Allmendstrasse 7, 3800 Interlaken,
 Telefon 823 18 27

Jungfraustrasse 3 · 3800 Interlaken
 Fon 822 44 64 · Fax 823 11 68

**Gutschein für 10% Rabatt
 (Inserat mitbringen)**



VERANSTALTUNGEN MIT WELLENGANG

auf dem DS Lötschberg

- 1.7. Dampferzmorge
- 7.7. 5. Dixieland-Party mit den «Steamboat Rats»
- 1.8. 1. August-Rundfahrt mit «Les Charmeurs»
- 24.8. 1. Steamboat Jazz-Night
- 16.9. Ökumenischer Betttagsgottesdienst
- 21.9. Countryfahrt mit der Formation «Red Neck»

Reservationen nimmt die Schiffsrestauration Brienersee
Tel. 033 823 02 22 gerne entgegen.

Weitere Veranstaltungen für Gaumen, Ohr und Auge finden Sie jetzt in
unserem aktuellen Veranstaltungskalender.

Schiffsbetrieb BLS Telefon 033 334 52 11
Thuner- und Brienersee Telefax 033 334 52 12
Vorname, Name Internet www.bls.ch
Postfach 165 e-mail schiff@bls.ch
CH-3602 Thun



Thuner- und Brienersee
Schiffsbetrieb der BLS Lötschbergbahn

Besten Dank

Die Handball Gruppe Bödeli

dankt

den Gemeindebehörden

und

der Bevölkerung

von Interlaken, Matten und Unterseen

für die Annahme des Kredites
zum Ausbau von Hallenbad
und Sporthalle Bödelibad

zum

polysportiven Zentrum



RÜCKSCHAU JUNIOREN A

Die A-Junioren können auf eine positive Saison 2000/01 zurückblicken. In der Qualifikationsrunde lief nicht alles so, wie es sich die Bödeler vorgestellt hatten. Nach den unnötigen Punktverlusten in den ersten paar Spielen hatten sie die Möglichkeit, in der Meistergruppe zu spielen, beinahe vergeben. Doch diese Niederlagen rüttelten die Junioren endlich wach, worauf sie sich stetig steigerten und im Spiel gegen TV Länggasse 2 Punkte und in den Spielen gegen HC Kerzers 4 Punkte holten. Diese Siege änderten jedoch nichts daran, dass der Trainingsbesuch diverser Junioren zu wünschen übrig liess. Und so geschah, was geschehen musste: Die Bödeler A-Junioren spielten wieder Promotion 1.

In der Rückrunde erhielten die Nachwuchsspieler der 1. Mannschaft tatkräftige Unterstützung von Zeno Firmin, Matten. Während dem letzten Spiel in der Saison 1999/2000 hatte sich Zeno einen Kreuzbandriss zugezogen und musste eine Zwangspause einlegen.

Für die Rückrunde hatten sich die Bödeler ganz klare Ziele gesetzt: Wenn schon nicht in der Meistergruppe,

denn wenigstens den 1. Platz in der Promotion 1! Um dieses Ziel zu erreichen, mussten sie im Trainingsbetrieb viel ändern und sie änderten es auch. Sie trainierten wieder disziplinierter und der Spass am Spiel kehrte wieder in die Spielweise der Junioren zurück. Dies konnte man in den darauf folgenden Matches deutlich sehen, denn die Bödeler bekundeten keine Mühe, die ersten Begegnungen für sich zu entscheiden.

Die einzigen, die sich gegen die Bödeler Nachwuchsspieler behaupten konnten, waren die Spieler des Club 72 Köniz. Das Auswärtsspiel gegen die Könizer gewannen unsere Junioren knapp, doch beim Heimspiel drehten die Spieler vom Club 72 Köniz richtig auf und entschieden das Match deutlich für sich. Doch bei dieser einen Niederlage blieb es dann auch. Alle anderen 7 Matches konnten unsere Junioren auf ihrem Gewinnkonto verbuchen. Mit diesen 14 Punkten belegten die Bödeler A-Junioren, vor Club 72 Köniz mit 10 Punkten und HBC Münsingen mit 7 Punkten, den 1. Platz in der Promotion 1.

Oliver Seiler, Marc Eugster, Roger Huggler
Bönigen Ringgenberg Matten



WALDHOTEL UNSPUNNEN
SCHNADIS RESTAURANT
Trad. Unterkunftshaus der Sportvereine
Tel. 033 / 822 34 91 Fax. 033 / 823 22 60

- Familienfeste
- Gesellige Anlässe
- Sitzungen / Höcks etc.
- Banketträume 10 - 100 Personen

Hopp H G B wünschen
R. & M. Schneider-Wytenbach



EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG

Datum: Freitag, 8. Juni 2001

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Hotel Sonne, Matten

Traktanden

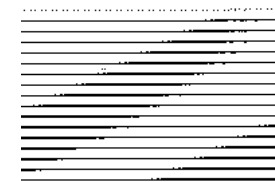
1. Wahl der Stimmezähler
2. Orientierung über Mutationen und Anträge
3. Jahresberichte
4. Ablage der Vereinsrechnung, Entlastung des Vorstandes
5. Ablage der Sporthallenrechnung, Entlastung der Vorstandes
6. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
7. Budget und Jahresbeiträge der Vereinsrechnung
8. Budget der Sporthalle
9. Wahlen und Abstimmungen
10. Tätigkeitsprogramm
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Die Anträge der Mitglieder müssen mindestens fünf Tage vor der Hauptversammlung schriftlich beim Postfach der HGB eingegangen sein. Entschuldigungen sind ebenfalls schriftlich zu richten an:

Handball Gruppe Bödéli
Postfach 124
3800 Interlaken

Für ein möglichst vollständiges Erscheinen dankt die HG Bödéli bestens!

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand HGB



Bach-Blüten

die ganz persönliche Mischung.

Hilfe bei * Trauerverarbeitung * Spitalaufenthalt * Angstzustände * Prüfungsangst * Liebeskummer * Ruhelos * Schlaflos * und für vieles mehr . . .

Fragen: 033 822 02 80 Cornelia
14 Jahre Erfahrung



Kiosk Messerli

Beatrice Messerli Hauptstrasse 26
Tel. 033 823 45 10 3800 Matten

Zeitschriften
Spielwaren
Souvenirs
Toto - Lotto - Ablage



Heizöl
Diesel
Benzin

raeuberoel/ag

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 - 822 74 75, Telefax 033 - 823 32 75

Europcar Auto- und Nutzfahrzeugvermietung



ILG AG WIMMIS
Druckerei und Verlag
Telefon 033 / 657 87 87
Telefax 033 / 657 87 86

E-Mail: ilgwimmis@bluewin.ch
Internet: www.ilg.ch



Von der Idee zum Druck -
wir sind für Sie da!

Wir suchen Personen

die an **Alternativmedizin** und **naturheilkundlichen** Behandlungen interessiert sind, und ein **BIO-Magnetfeld-Energiegerät**, mit Spulenmatte und Intensivapplikator, zur Linderung von unangenehmen Symptomen und zur Verminderung altersbedingter Leiden, **GRATIS testen** möchten. Heimanwendung mit einfachster Handhabung. Auskunft und Unterlagen erhalten Sie bei der **Beratungsstelle für Energie-medicin Region Bern**, Leitung:
Peter Folghera 3655 Sigriswil,
Telefon: 033 251 33 05

HEIZEN MIT ÖL. ENTSCHIEDEN RICHTIG.

HEIZÖL
DIESEL
KOHLE
BAUMATERIAL

HG COMMERCIALE
Fabrikstrasse 9
CH-3800 Interlaken
Telefon 033 826 60 60
Fax 033 826 60 61
<http://www.hgc.ch>

HG COMMERCIALE
Baumaterial



Galerie Metropole
3800 Interlaken
Höheweg 37, Tel. 033 828 66 66



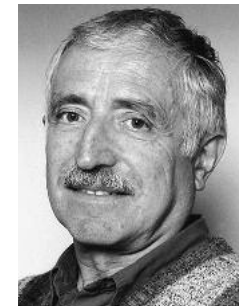
Die Galerie Metropole Interlaken, Höheweg 37, präsentiert vom 17. Juni bis 8. Juli 2001 eine Werkschau der vier Berner Oberländer Kunstschaaffenden Elisabeth Oehrli, Grindelwald, Ulrich Oehrli, Grindelwald, Hansueli Urwyler, Interlaken, und Peter von Gunten, Interlaken.

Für die Vernissage – 16. Juni 2001, 17–19 Uhr – konnten zwei bekannte Künstlerinnen gewonnen werden: Die Berner Sopranistin Arabelle Rozinek singt Frühlings- und Liebeslieder von J. Brahms, Clara Schumann, Fanny Hensel-Mendelssohn und von I. Tschaiowsky; die Ostschweizer Pianistin Dora Rozinek-Heinzelmann übernimmt den Klavierpart.

Die Ausstellung ist täglich von 10–21 Uhr geöffnet; KünstlerIn sind anwesend: Sonntag, 24. Juni, 16–19 Uhr. Die Malerin Elisabeth Oehrli, die Maler Ulrich Oehrli und Hansueli Urwyler und der fotografierende Reisende Peter von Gunten möchten zur Belegung des Ausstellungsplatzes/des Kunstraum-Ortes Interlaken einen Beitrag leisten.



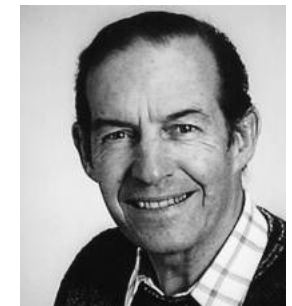
Elisabeth Oehrli, Grindelwald



Ulrich Oehrli, Grindelwald



Hansueli Urwyler, Interlaken



Peter von Gunten, Interlaken



Arabelle Rozinek, Sopranistin, Bern



Galerie Metropole
3800 Interlaken
Höheweg 37, Tel. 033 828 66 66
17. Juni bis 8. Juli 2001

Elisabeth Oehrli
Ulrich Oehrli
Hansueli Urwyler
Peter von Gunten

Vernissage: Sa, 16. Juni 17–19 Uhr
Musik: Arabelle Rozinek, Sopran
Dora Rozinek-Heinzelmann, Klavier

Künstler/in sind anwesend:
Sonntag, 24. Juni, 16–19 Uhr
Täglich (Mo–So) geöffnet 10–21 Uhr



Dora Rozinek-Heinzelmann, Pianistin,
Niederteufen AR

BÖDELI KUNDENKARTE

INDIVIDUELLER BONUS PRO GESCHÄFT

Als Kundin/Kunde in einem angeschlossenen Bödéli-Spezialgeschäft erhalten Sie je nach Ihrem 12-Monate-Umsatz einen Bonus bis zu 10%. Dieser Bonus wird Ihnen direkt im entsprechenden Spezialgeschäft bar ausbezahlt oder an ihrem nächsten Einkauf angerechnet. Zum Umsatz zählen alle getätigten Einkäufe!

GESAMT-BONUS

Sämtliche Einkäufe in allen angeschlossenen Bödéli-Spezialgeschäften zusammen zählen für den Gesamtumsatz. Kaufen Sie innert 12 Monaten in allen Spezialgeschäften im Gesamtwert von Fr. 3'000.- ein, haben Sie in jedem Spezialgeschäft Anrecht auf den höheren Bonus!

WIE ERHALTEN SIE IHRE KUNDENKARTE?

Bei einem Einkauf in einem Bödéli-Spezialgeschäft werden Sie auf Ihre Kundenkarte angesprochen und erhalten gerne ausführliche Informationen. Alles natürlich gratis und ohne jede Verpflichtung!

DENKEN SIE DARAN:

Jedes Bödéli-Spezialgeschäft bietet Ihnen eine fachgerechte Bedienung und Beratung. Mit Ihrem Einkauf in einem Spezialgeschäft erhalten Sie die Vielfalt der einheimischen Einkaufsmöglichkeiten und zudem wird Ihre Kundentreue bei uns erst noch belohnt!



ANGESCHLOSSENE SPEZIALGESCHÄFTE	1. Bonusstufe		2. Bonusstufe	
Bühler AG, Spielwaren + Souvenirs, Interlaken	300.00	5%	800.00	10%
Dropa Günther AG, Unterseen + Interlaken	500.00	5%	1'000.00	10%
Eisen+Kohlen AG, Interlaken	500.00	5%	1'000.00	10%
Elektro Wyler AG, Interlaken	500.00	5%	1'000.00	10%
Harry Sport AG + Intersport Oberland, Interlaken	500.00	5%	1'500.00	10%
Häsler Foto Video, Interlaken	500.00	2%	1'000.00	5%
Bhend Papeterie + Bürobedarf, Interlaken	300.00	5%	1'000.00	10%
roro Herrenkonfektion AG, Interlaken	1'000.00	5%	2'000.00	10%
Urfer Optik AG, Interlaken	1'000.00	5%	2'000.00	10%
Wunderli La Bijouterie AG, Interlaken	1'000.00	5%	3'000.00	10%

BLS SCHIFFSBETRIEB THUNER- UND BRIENZERSEE

GSCHYDER UF DS SCHIFF

Restauriertes Dampfschiff Lötschberg

Jetzt ist es soweit. Das Dampfschiff Lötschberg sticht wieder nach aufwendigen Restaurationsarbeiten in den Brienzersee. Die «alte Lady» wird am Wochenende vom 23./24 Juni 2001 eingeweiht.

Geniessen Sie eine Fahrt auf dem einmaligen Dampfer. Die abendlichen Vergnügungsfahrten kennen verschiedene Stimmungen und haben unterschiedliche musikalische Inhalte.

- | | |
|-------------------------------|---|
| 7. Juli 2001, 19.00 Uhr | 5. Dixieland-Party mit den «Steamboat Rats» |
| 1. August 2001, 21.10 Uhr | Unterhaltung mit «Thomas» |
| 24. August 2001, 19.00 Uhr | 1. Steamboat Jazz-Night |
| 21. September 2001, 19.45 Uhr | Countryfahrt mit der Formation «Red Neck» |

Erlebnis auf dem Thunersee

Das Drachenschiff ist nun jeden Tag unterwegs. In Interlaken West fährt es um 12.05 Uhr und 16.50 Uhr ab. Weiter finden auf dem Thunersee verschiedenste Veranstaltungen statt, die Sie nicht verpassen dürfen. Etwa die 2. Sonnenwendefahrt mit dem Kammerorchester «Tempo Guisto» am 30. Juni 2001. In den Sommermonaten sind jeweils am Freitag und Samstag spezielle Abendrundfahrten mit Musik geplant. Verlangen Sie den ausführlichen Veranstaltungskalender:

Schiffsbetrieb BLS, Thuner- und Brienzersee
 Postfach 165, 3602 Thun
 Telefon 033 334 52 11
 Fax 033 334 52 12
 Internet: www.bls.ch



STELLA

STELLA HOTEL INTERLAKEN
TELEFON 033 822 88 71

IMPRESSIONS DE CUISINE

SOMMERLICHE INSPI- RATIONEN



Pouletbrüstchen auf Erdbeer-Jus mit sämigem Gemüse-Risotto

Rezept für 4 Personen

ZUTATEN POULETBRÜSTCHEN

4 Pouletbrüstchen à 140 g
Öl, Pfeffer, Salz

ZUTATEN ERDBEER-JUS

4 dl Kalbsfond
60 g Erdbeeren
1 Prise Zucker
wenig Cayennepfeffer
Salz
20 g Butter

ZUTATEN GEMÜSE-RISOTTO

40 g gehackte Zwiebeln
280 g Risotto-Reis
40 g rote Peperoni
80 g Zucchini
80 g Karotten
20 g Auberginen
1 dl Geflügelkraftbrühe
1–2 dl weisser Merlot
2,5 dl Rahm
50 g Mascarpone
Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG POULETBRÜSTCHEN

Pouletbrüstchen würzen und beidseitig ca. 3 Minuten anbraten. Jetzt ca. 10 Minuten auf kleinem Feuer ziehen lassen, warm stellen.

ZUBEREITUNG ERDBEER-JUS

Den Kalbsfond durch Kochen auf 3 dl einreduzieren. Die Erdbeeren pürieren und der Sauce begeben. Nach eigenem Gusto würzen (die Prise Zucker nicht vergessen – wegen den Glückshormonen!!) und mit dem Schwingbesen Butterflöckli unter die Sauce arbeiten.

Als Saucenspiegel auf vorgewärmte Teller anrichten und das aufgeschnittene Pouletbrüstchen wie eine Königin «zmitts» auf die Sauce setzen.

ZUBEREITUNG GEMÜSE-RISOTTO

Zwiebeln andämpfen bis sie glasig sind und dann Risotto-Reis begeben, rühren bis die Körner auch glasig sind. Das, wenn nötig geschälte und gewaschene, Gemüse in kleine Würfel schneiden und dem Reis begeben. Kurz andämpfen. In 2–3 Mal die Gemüsebrühe begeben und auf kleinem Feuer ca. 15 Minuten kochen lassen. Einen Schluck weissen Merlot probieren und den Rest dann zum Verfeinern begeben. Am Schluss noch den Rahm dazugiessen und den Risotto mit dem sämigen Mascarpone binden, würzen und auf ganz kleiner Flamme ziehen lassen bis er «markig» läuft. Das Geheimnis ist die Garstufe: nicht zu stark und nicht zu wenig – eben so richtig auf den Punkt gebracht – und ein sozusagen «gewöhnliches» Lebensmittel wird zum Superstar!

Garnieren Sie mit einer feuerroten, fruchtig-aromatischen Erdbeere und legen Sie noch ein Blatt Minze dazu – im Hokus-Pokus-Zauberbuch steht, dass dies einen Liebeszauber verstärken kann . . . Sie wissen schon, was wir meinen!!

Christine und Werner Hofmann, STELLA HOTEL, Interlaken
Telefon 033 822 88 71

E-Mail info@stella-hotel.ch / Internet: www.stella-hotel.ch



Bhend Papeterie Bürobedarf & Co.

Centralstrasse 27 • 3800 Interlaken • Tel. 033 8223236 • Fax 033 822 32 57
e-Mail: bhend@bhend-papeterie.ch • www.bhend-papeterie

jetzt ist
action
angesagt.



Pünktlich zum Schulstart:

Bunte Angebote gegen den grauen Schulalltag
und ein Wettbewerb, bei dem du heisse Preise gewinnen kannst:

Ein Rollbrett, ein Raccon Rucksack und vieles mehr!



*Fit for
school!
By Bhend*

10 %-Gutschein

Gültig bis 18. August 2001
Auf dem ganzen Sortiment
Schulbedarf.

Zusätzlich für jeden Kauf ein
kleines **Geschenk!**

BHEND het,
was ig gärn hätti!

KRÄUTERGARTEN

KLEIN ABER FEIN

EIN KRÄUTERGARTEN AUF DEM BALKON



Text/Fotos:
Jeannine Brunner-
Gosteli, Floristin
Telefon Interlaken:
033 822 20 54
Telefon Wengen:
033 855 27 33

Eintopfen

Materialien: Tontöpfe,
Erde, verschiedene Kräuter
und Gewürze, Holz oder
Metallkistli, Dekomaterial
wie Tonscherben, Wurzeln,
Rinde, Steppeneuphorbien,
Korallenfarn, Müllebec-
kienranken



Ausschmücken

Wir pflanzen die Kräuter einzeln in die Tontöpfe und
stellen sie lustig angeordnet in die Holzboxe

Fertig

Jetzt dekorieren wir unseren Kräutergarten mit
den Dekomaterialien die uns zur Verfügung ste-
hen und arrangieren es so wie es uns gefällt

Viel Spass und «e Guete»



SO SPAREN SIE STEUERN!



Daniel Rolli, neutraler und unabhängiger Finanzplaner mit eidg. Fachausweis; Geschäftsführer der Firma Rolli Finanzplanungen GmbH, Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen, Tel-Nr. 823 60 53

Viele Leute beklagen sich immer wieder über die hohen Steuerrechnungen. Dies muss nicht sein. Jedermann, ob Lohnempfänger, Rentner oder Geschäftsinhaber, stehen legale Möglichkeiten offen, die zukünftigen Steuerrechnungen zu senken. In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen aufzeigen, wie hoch die jährlichen Steuereinsparungen sind, wenn Sie regelmässig in die Säule 3a einzahlen.

Lohnempfänger können jährlich bis 5'933 Franken einzahlen und diesen Betrag von den Steuern abziehen.

Ist die **Ehefrau** auch berufstätig, kann sie ebenfalls ihre persönlichen Einzahlungen leisten.

Selbstständigerwerbende, die nicht einer Pensionskasse angeschlossen sind, können jährlich 20 Prozent des AHV-Lohns einzahlen. Der Höchstbetrag ist jährlich auf 29'664 Franken begrenzt.

Bank oder Versicherung

Neben den Banken bieten auch Versicherungsgesellschaften interessante Säule 3a-Konti an. Es lohnt sich, die verschiedenen Produkte hinsichtlich Leistung und Verzinsung zu vergleichen. Ein Zinsunterschied von einem Prozent kann über zehn Jahre hinweg immerhin einige Tausend Franken Unterschied ausmachen. Darum überprüfen Sie Ihre bestehenden Säule 3a Lösungen. Vorhandene Guthaben können problemlos auf ein neu eröffnetes Konto überwiesen werden, welches eine bessere Verzinsung aufweist.

Als bank- und versicherungsunabhängiges Allfinanzunternehmen zeigen wir Ihnen gerne die attraktivsten Säule 3a-Konti auf. Profitieren Sie von unserem Gratisangebot eines unabhängigen Produktvergleichs. Senden Sie uns den untenstehenden Gutschein noch heute ein.

Wir beantworten kostenlos Ihre Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um die Pensionierung.

Gutschein für ein kostenloses und unverbindliches Informationsgespräch

Name/Vorname:

Strasse/Ort:

Telefonnummer:

Einsenden an Rolli Finanzplanungen GmbH, Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen, oder Telefon 823 60 53, Fax 821 04 22, info@rolli-finanzplanungen.ch

Jährliche Steuereinsparung

Fr. 1'400 bis Fr. 2'300

Fr. 3'000 bis Fr. 4'700

Fr. 7'400 bis Fr. 11'800

SIE SIND IMMER ONLINE MIT DIESEM TELEFON

ERICSSON R520m – das weltweit erste GPRS-Telefon mit Bluetooth™

GPRS und HSCSD ermöglichen eine schnellere Datenverbindung als über herkömmliche GSM-Systeme. Die GPRS-Technologie ermöglicht ferner, mit dem Telefon immer online zu sein. WAP sorgt für die Anpassung von Internetinhalten auf dem Mobiltelefon. Der im R520m integrierte Bluetooth™-Chip ermöglicht drahtlose Verbindungen zwischen dem Telefon und anderen mobilen Geräten, wie z.B. einem Headset, Notebook, Handheld etc.



Merkmale des R520m:

Triple Band GSM 900/1800/1900
GPRS, HSCSD, WAP 1.2.1, Bluetooth™, Infrarot-Schnittstelle, sechszeiliges, vollgrafisches Display, nur 105 Gramm. Abmessungen 130/50/16 mm. Texteingabehilfe, Vibrationsalarm, eingebaute Freisprecheinrichtung mit automatischer Umschaltung. Telefonbuchspeicher für bis zu 500 Einträge. Sprachwahl und Sprachannahme und -ablehnung. Gesprächszeit bis zu 7 Stunden, Standby bis zu ca. 150 Stunden.
Das Ericsson R 520m ist zum Preis von Fr. 790.- (Mit SWISSCOM-Abonnement nur Fr. 390.-).

Bluetooth™ Headset – kabelloses Sprechen unterwegs

Neuste Technologie verpackt mit futuristischem Design: das Bluetooth™ Headset HBH-10. Wo immer sich Ihr Mobiltelefon befindet, sei es in der Manteltasche, im Rucksack oder einfach auf dem Tisch liegend. Mit einem einfachen Knopfdruck am Bluetooth™ Headset kann ein Anruf in einem Bereich von 10m problemlos entgegengenommen werden.



Die kabellose Verbindung mit Bluetooth™ vermeidet den lästigen Kabelsalat, welcher mit einem normalen Portable Handsfree zur Genüge bekannt ist. Das Bluetooth™ Headset bietet einen sehr angenehmen Tragkomfort und mit einer Standby Zeit von 60 Stunden begleitet er den Benutzer Tage – ohne einen Ladevorgang.

Beat Schmocker, «Amadeus»
Marktgasse 35, Interlaken, Tel. 033 821 03 80
E-Mail: amadeusinterlaken@amadeus-ag.ch



Ein Unternehmen der **BLS** Gruppe

100 % REKA

RUNDREISEPROGRAMM 2001

06.07.-22.07.	8/16 T.	Badeferien in Rosas, Costa Brava	ab	Fr.	775.-
27.07.-28.07.	2 Tage	Opernfestspiele in Verona – Oper Aida		Fr.	360.-
27.07.-29.07.	3 Tage	Hochsavoyen – Piemont , schönste Alpenpässe		Fr.	298.-
11.08.-19.08.	9 Tage	Masuren – Landschaft mit Seen ohne Ende		Fr.	1135.-
17.08.-19.08.	3 Tage	Musical Ludwig II – Sehnsucht nach dem Paradies		Fr.	485.-
03.09.-07.09.	5 Tage	Schwarzwald – Landschaften wie aus dem Bilderbuch		Fr.	475.-
18.09.-29.09.	12 Tage	Andalusien – das feurige Herz Spaniens		Fr.	1835.-
28.09.-11.10.	14 Tage	Brasilien – zwischen Copacabana, Amazonas und Urwald		Fr.	5550.-
06.10.-13.10.	8 Tage	Ungarn – Faszinierendes Budapest und Puszta – Romantik		Fr.	1095.-

Tagesfahrten zu diversen Highlights

16.09.	1 Tag	Formel 1 GP von Italien in Monza (Sitz- & Stehplatz)	Fr.	460.-/140.-
15.12.	abends	Riverdance im Hallenstadion in Zürich (Tickets Kat.1)	Fr.	183.-

Die Preise der mehrtägigen Reisen verstehen sich p.P. im DZ inkl. Frühstück bzw. Halbpension! EZ mit Aufpreis!

Auto AG Interlaken, im Moos 18, 3800 Interlaken, Tel. 033 828 17 17

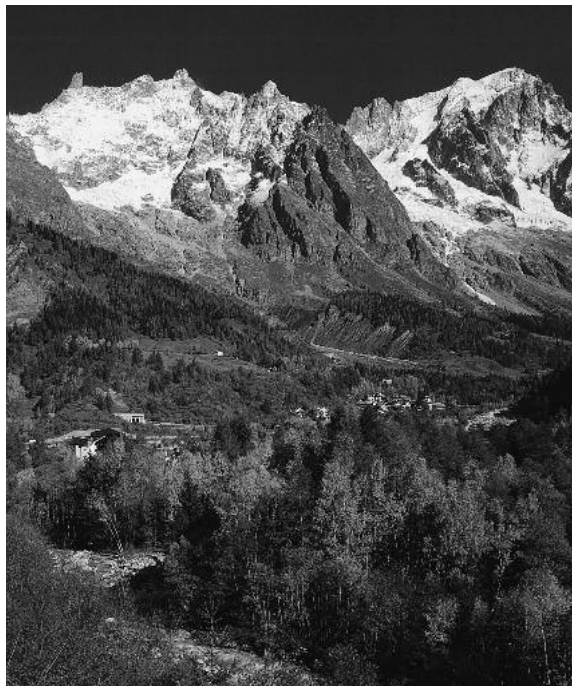
Reise-Tipp:

Hochsavoyen – Piemont über die schönsten Alpenpässe Europas!

Wer hat die klingenden Namen von Courmayeur, Val-d'Isère oder Sestriere nicht schon gehört.

Berühmte Wintersportorte, die die meisten von uns «nur» vom Fernsehen her kennen. Nutzen Sie die Gelegenheit und erleben Sie diese imposanten wie auch abwechslungsreichen Gegenden während einer eindrücklichen Reise über die schönsten Alpenpässe Europas.

Rufen Sie uns an – es hat noch Plätze frei!



Enthaarung

Es gibt verschiedene Enthaarungstechniken, die sich für die Entfernung der Körper- und Gesichtshaare eignen. Man unterscheidet hauptsächlich die Depilation und die Epilation. Die Depilation ist eine Entfernung der Haare auf Zeit, das heisst, die Haare wachsen nach einer Weile wieder nach. Unter Epilation versteht man die dauerhafte Haarentfernung. Sie wird nur von Fachpersonen durchgeführt, meist vom Hautarzt oder von der Kosmetikerin.

Hier einige Depilationsverfahren:

Das Zupfen: Die Wirkung ist langanhaltend und der Haarnachwuchs weich. Nur für einzelne Haare geeignet, weil es schmerzhaft sein kann. Nie Muttermalhaare zupfen!

Rasieren: Zeitsparend, das Haar wächst aber schnell nach und wirkt dicker wegen der Schnittstelle.

Enthaarungscremes: Chemisches Verfahren. Zeitsparend und kaum schmerzhaft. Das Haar wächst scheinbar stärker und auch relativ schnell wieder nach. Hautreizungen sind möglich.

Warm-/Kaltwachs: Das Ergebnis ist langanhaltend, weil die gesamte Haarlänge entfernt wird. Schnelle Depilation auch von grossen Haarflächen, was manchmal etwas schmerzhaft sein kann. Nicht bei Krampfadern, Muttermalen und Besenreisern anwenden.

Die Kosmetikerin arbeitet hauptsächlich mit Warmwachs. Hiermit können sämtliche Haare an Beinen, Bikinizone, Achseln, Armen, Rücken und Gesicht sauber und langanhaltend entfernt werden.

Marianne von Allmen, dipl. Kosmetikerin KFB, «RELAX» Kosmetik-Institut, Interlaken, Tel. 033 823 03 29, Mail: relaxkosmetik@tiscalinet.ch

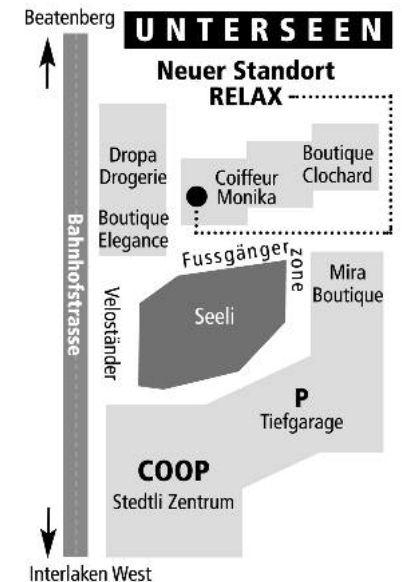
Das Relax Kosmetik- Institut zieht um!



Am Dienstag, 5. Juni 2001:

Pünktlich zum 1-Jahr-Jubiläum öffnet das Geschäft seine Tore **neu im Stedtli-Zentrum!**

An ruhiger und sehr zentraler Lage, ohne Parkplatzschwierigkeiten und mit vielen Einkaufsmöglichkeiten!



Marianne von Allmen · dipl. Kosmetikerin KFB · Hauptstr. 47, beim Stedtli-Zentrum · 3800 Interlaken · Tel. 823 03 29
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8 Uhr–12 Uhr / 14 Uhr–18.30 Uhr (Änderungen vorbehalten) · relaxkosmetik@tiscalinet.ch

14. bis 17. Juni 2001

Wild Life in Spiez

Eine Veranstaltung zum 100-Jahr-Jubiläum des
Krankenhauses Spiez, in Zusammenarbeit mit den
6. Barbecue Europameisterschaft



**René Strickler's
Raubtierschau auf der
Eschermatte in Spiez**

Donnerstag, 14. Juni 2001, 19.30 Uhr

Samstag, 16. Juni 2001, 10.00/15.00/19.30 Uhr

Sonntag, 17. Juni 2001, 10.30/15.00 Uhr

Vorverkauf unter Telefon 033 655 40 40



Attraktionen am Samstag und Sonntag

Nationales Harley Davidson-Treffen,
Festwirtschaft, grosse Tombola, Kaffeestube,
Nostalgie-Rössli Spiel, Drehörgeli, Springburg,
Autoscooter, Kinderschminken, volkstümliche
Unterhaltung



Der Erlös sämtlicher Aktivitäten wird für das Ferienprojekt
der Heimbewohner Krankenhaus Spiez verwendet.

Festivalprogramm Wild Life

Freitag, 15. Juni 2001

- Eröffnungszeremonie Wild Life und 6. Barbecue Europameisterschaft auf der Buchtwiese, 16.30 Uhr

Samstag, 16. Juni 2001

- Kamelreiten auf der Seematte, 9.00 – 18.00 Uhr
- Nationales Guggenmusik-Monsterkonzert auf dem Sportplatz Seematte, 13.00 Uhr
- Strassenmarkt (Monatsmarkt) an der Asylstrasse, 9.00 – 18.00 Uhr
- Seelöwenshows, Schulhaus Längenstein, 10.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 17. Juni 2001

- Grosser Wild Life-Brunch im Festzelt beim Krankenhaus, 10.00 – 17.00 Uhr
- Kamelreiten auf der Seematte, 10.00 – 16.00 Uhr
- Seelöwenshows, Schulhaus Längenstein, 10.00 – 17.00 Uhr
- Konzert der Jugendmusik Spiez, Schulhaus Längenstein, 11.00 Uhr
- Konzert der Musikgesellschaft Einigen, Krankenhaus Spiez, 14.00 Uhr

Von Freitag bis Samstag finden zahlreiche unterhaltende und attraktive Aktivitäten für Gross und Klein in Spiez statt. Beachten Sie die detaillierten Programme in der Tagespresse oder verlangen Sie unseren Festführer unter folgender Adresse:

**Krankenhaus Spiez, Asylstrasse 19,
3700 Spiez, Telefon 033 655 40 40,
e-mail: kontakt@krankenhaus-spiez.ch**

Bon Für eine Gratisfahrt
auf dem Autoscooter.
Wild Life Spiez,
16./17. Juni 2001

100 Jahre ^{morgen} ^{heute} ^{gestern} Krankenhaus Spiez

100 Jahre ^{morgen} ^{heute} ^{gestern} Krankenhaus Spiez

Ost & West – just the best!

dropa
DROGERIE
GÜNTHER

dropa
DROGERIE
GÜNTHER

SPAGYRIK
DIE HEILKRAFT DER GANZEN PFLANZE

Ein gutes Rezept
HEIDAK Der **HEIDAK**-Drogist
Ihr Kräuterspezialist

Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit

Beim Stedtli Zentrum, 3800 Unterseen

Telefon 033 826 40 40

Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken

Telefon 033 823 80 30

E-Mail: dropa.guenther@dropa.ch

GESUNDHEIT

VITAMIN E

Das natürliche Schutzvitamin für die Gelenke

Vitamine sind lebenswichtige organische Verbindungen, die in kleinsten Mengen zur Aufrechterhaltung der Stoffwechselfvorgänge im menschlichen Organismus notwendig sind und die der Organismus nicht selbst herstellen kann.

Vitamine werden auch als Katalysatoren der Natur bezeichnet; bereits ihre Anwesenheit im Körper ermöglicht oder beschleunigt die Vorgänge. Jedoch müssen dem Körper immer wieder Vitamine zugeführt werden. Es werden fettlösliche und wasserlösliche Vitamine unterschieden.

Eine ganz spezielle Rolle für die Gelenke und Muskeln, für die Blutgefässe und für das Immunsystem nimmt das Vitamin E ein.

Schutz vor freien Radikalen

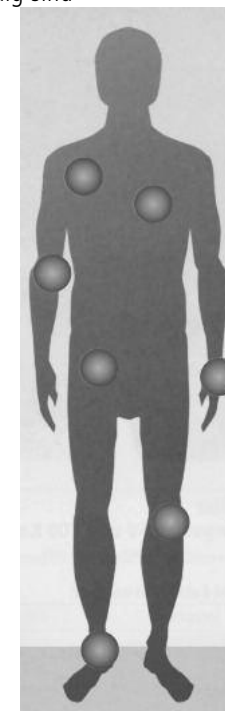
Vitamin E schützt die Zellen gegen vorzeitige Zerstörung durch aggressive Schadstoffe (freie Radikale) aus dem Stoffwechsel und der Umwelt. Ebenfalls ist es am Aufbau der Muskulatur, des Bindegewebes und damit auch der Blutgefässe beteiligt. Eine der möglichen Ursachen von rheumatischen Beschwerden kann ein Vitamin E – Mangel sein, denn bei einer Unterversorgung der Gelenke und Muskeln können Schmerzen auftreten, die Beweglichkeit kann eingeschränkt sein und jede Bewegung wird zur Qual.

Natürliches Vitamin E ist besonders wertvoll

Das natürliche Vitamin E wird gegenüber dem synthetisch hergestellten im Körper bevorzugt aufgenommen. Dies ist ein entscheidender Faktor zur Erzielung von guten Therapie-Ergebnissen. Natürliches Vitamin E kommt vor allem in ölhaltigen Körnern und Samen, Eidotter und Fleisch vor. Bei weitgehendem Verzicht auf diese Nahrungsmittel kann der tägliche Bedarf an Vitamin E nicht ausreichend gedeckt werden. EVIT 600 ist ein Heilmittel, das pro Kapsel 600 internationale Einheiten an natürlichem Vitamin E enthält. 1 Kapsel pro Tag ist absolut ausreichend für einen therapeutischen Effekt. Da Vitamin E fettlöslich ist, empfiehlt sich die Einnahme nach den Mahlzeiten mit ein wenig Milch, Käse, Butter oder sonst einer natürlichen fetthaltigen Speise.

Im Fachgeschäft erhalten Sie weitere wichtige Informationen und Tipps!

Beat Günther, eidg. dipl. Drogist
DROPA Drogerie Günther, Stedtli – Zentrum Unterseen
Telefon 033 826 40 40



RESERVOIR-REINIGUNG – FRÜHJAHRSPUTZ IN DEN WASSERKAMMERN



Die 5-Minuten Tour durchs Reservoir



Haben Sie Lust, Manuela Liechti und Joel Baur, beide aus Interlaken, auf einer Reinigungstour im Reservoir St. Niklausen zu begleiten? Dann kommen Sie mit - wir lassen Sie für die nächsten paar Minuten hinter die Kulissen schauen.

Pflege und Wartung - das A & O

Bevor hochwertiges Trinkwasser aus dem Hahn fliesst und täglich rund 20'000 Personen versorgt werden können, in der Hochsaison bis 40'000 braucht es eine Vielzahl von technischen Einrichtungen (die IBI berichtete in der April-Ausgabe ausführlich darüber). Aber auch die korrekte Pflege und Wartung dieser Anlagen ist ein absolutes Muss für die Lieferung von hygienisch einwandfreiem Trinkwasser. **Wenden wir uns heute also für einmal dem Reservoir St. Niklausen, einem der fünf Wasserspeicher der IBI, zu.**

St. Niklausen: Dimensionen der besonderen Art...

3–4 mal jährlich ist es soweit: Die beiden Wasserkammern zu total drei Millionen Liter Wasser werden über Nacht in den Lombach abgeleitet. Am nächsten Morgen

ist dann alles startklar - unsere Spezialisten können mit den Reinigungsarbeiten beginnen.

Fliesen, Fliesen, nichts als Fliesen

Ausgerüstet mit Bürste, Teleskopstange, Wasser und Spezialreiniger gehen die beiden Monteure der Wasserabteilung ans Tageswerk.

Eine beinahe unendliche Geschichte! Denn sämtliche Fliesen müssen von allfälligen Verunreinigungen gesäubert werden und dies bei Massen von total 20 Meter Länge, 30 Meter Breite und 5,10 Meter Tiefe!

Nach Abschluss der Reinigungsarbeiten wird anschliessend frisches Trinkwasser ins Reservoir eingespiesen. Dieses stammt direkt von den Quellen aus dem Saxettal. Die Einlaufzeit dauert zwischen acht bis zwölf Stunden.



Trinkwasserqualität par excellence

Zwischen der Quelfassung im Saxettal und dem Einlauf ins Reservoir (oder ins Leitungsnetz) passiert das IBI-Trinkwasser in den Brunnstuben Geissbrunnen und Kammri je eine Turbine für die Stromerzeugung. Danach wird es mittels einer UV-Entkeimungsanlage desinfiziert (früher erfolgte die Desinfizierung mit Chlorgas). Das IBI-Wasser wird periodisch nach chemischen und bakteriologischen Vorschriften untersucht. Die Wasserqualität darf sich sehen lassen – sie ist einwandfrei. Nicht umsonst begegnen Sie dem IBI-Wasser, angereichert mit Kohlenensäure, auch in Restauration und Hotellerie unter dem Namen Alpen-Jungfrau-Wasser.

Check-up

Die Entleerung der beiden Wasserkammern bietet auch Gelegenheit, für eine Überprüfung der elektrischen Installationen wie beispielsweise die Unterwasserbeleuchtung, der Entfeuchtungsanlage, etc. Allfällige defekte Stellen in den Fliesen können jetzt ausgebessert werden. Reparaturarbeiten verschiedenster Art werden von der IBI eigenen Werkstatt ausgeführt (siehe auch Hinweis in unten stehendem Inserat).

Unser Trinkwasser – eine saubere Sache!

Mit diesen Eindrücken und mit dem Blick in eine glasklare Wasserkammer sind wir auch schon am Schluss unserer Tour angelangt.



Wir hoffen, Ihnen das Herzstück des Reservoirs St. Niklausen etwas näher gebracht zu haben und wir würden uns freuen, Sie in der August-Ausgabe – wenn es heisst «Ein Tag im Leben eines Wassermonteurs» – wiederum zu unseren Leserinnen und Lesern zählen zu dürfen.

Interessiert an mehr Einblick?

Anmeldungen für Gruppenbesichtigungen zum Thema **Wasserversorgung IBI** nehmen wir gerne entgegen. Tel. 033 826 30 00

Susanne Rohr, Direktionssekretärin
Industrielle Betriebe Interlaken, IBI



Haben Sie's gewusst? Die IBI verfügt über eine kreative und vielseitige Werkstatt. Spezial-Anfertigungen wie z.B. die «Interlaker-Plakatmänner» sind unsere Stärke.

Industrielle Betriebe Interlaken
Fabrikstrasse 8, Postfach 536, 3800 Interlaken
Telefon 033 826 30 00, Fax 033 826 30 10
www.ibi-interlaken.ch info@ibi-interlaken.ch

**Ihr Wunsch kommt unter den
Hammer:**

**10%-Gutschein
auf Arbeiten aus unserer Werkstatt:**

- mechanische Arbeiten
- vor allem in Kombination mit Konstruktionsschlosserarbeiten
- elektromech. Arbeiten an Haushaltgeräten
- allg. Revisionsarbeiten

**Gültig für Auftragserteilung bis 30.8.2001
Pro Auftrag nur 1 Gutschein einlösbar**

Herr A. Seiler erteilt Ihnen gerne Auskunft: Tel. 033 826 30 28

Festivalprogramm

6. Barbecue Europameisterschaft

Eine Veranstaltung in
Zusammenarbeit mit dem
Krankenheim Spiez

Donnerstag, 14. Juni 2001

Fachseminar Barbecue / Real Barbecue-Schule mit den amtierenden USA-Meistern «Paradise Ridge» und «Texas Social Club» im Festzelt Bucht Spiez

«Lake Thun Barbecue-Night» mit Champions aus den USA und Europa in Hotels rund um den Thunersee

Freitag, 15. Juni 2001 «It's beef day»

Rinderrassen-Zoo, Ausstellung Agrarprodukte, Bucht Spiez, ab 8.00 Uhr

Beef-Symposium für die Jugend von Spiez, 8.30 Uhr

BERTOLLI goes BARBECUE – Barbecue-Kochschule mit dem Fun-Weltmeister, Anmeldung erforderlich, ab 10.00 Uhr

Rinder-Fachsymposium für Fachleute (öffentlich) 10.30 Uhr

Barbecue-Spezialitäten im Grizzly-Saloon, ab 11.00 Uhr

Welt ohne Beef? Öffentliches Podiumsgespräch im Festzelt, 14.00–15.30 Uhr

Eröffnungszereemonie 6. Barbecue Europameisterschaft und «Wild Life» auf der Buchtwiese, ab 16.30 Uhr

Samstag, 16. Juni 2001

Grösste öffentliche Barbecue-Kochschule der Welt (Anmeldung erforderlich); Beginn 10.00 Uhr

Nationales Harley Davidson-Treffen, ab 10.30 Uhr und Love-Ride vom Krankenheim Spiez in die Bucht Spiez, ab 12.30 Uhr*

Nationales Guggenmusik-Monsterkonzert auf dem Sportplatz Seematte mit anschliessendem Umzug in die Bucht, ab 13.00 Uhr*

Barbecue Fun & Food Markt

Gigantisches Barbecue-Bufferet im Festzelt, ab 18.00 Uhr

Wettbewerb Spezialwertung **«Golden Swiss Patatoe Award»**, ab 18.00 Uhr

Abendunterhaltung im Festzelt: Benefizkonzert der «Kapruner Buam» (zu Gunsten Hinterbliebenenilfe Kaprun)

Sonntag, 17. Juni 2001

«Fire, Food & Fun» – Wettkampfteams an der Arbeit (6.00–14.00 Uhr); **Startschuss zu der 6. Barbecue Europameisterschaft**

Grösstes Landfrauen Barbecue-Breakfast Europas im Festzelt in der Bucht Spiez «s' het solang's het» 6.00–11.00 Uhr

Siegerehrung und Siegerparty mit «Gitty und die Nachtfalter», ab 16.00 Uhr, Bucht

Veranstaltungen welche mit einem Stern * gekennzeichnet sind, werden von der Festorganisation «Wild Life» des Krankenhauses Spiez organisiert und durchgeführt.



**Samstag,
16. Juni 2001
10.00–14.00 Uhr
Festgelände
Bucht Spiez**

coop
bau+hobby
präsentiert

Erlernen Sie die Kunst des Barbecue unter der professionellen Anleitung von Welt-, Europa- und Schweizermeistern!

500 Personen aller Altersstufen und unterschiedlichstem Können und Wissen können sich bei der Swiss Barbecue Association für die Teilnahme anmelden. Sie möchten Barbecue kennenlernen, haben Freude am Kochen und wollen sich für den Sommer in freier Natur fit machen? Die grösste Barbecue-Kochschule Europas findet an den Meisterschaftsständen auf dem Festgelände der Europameisterschaft 2001 in der Bucht Spiez statt. Der Unkostenbeitrag für den Lehrgang beläuft sich auf Fr. 60.– pro Person, inklusive Essen und Getränke.

Wichtige Anmerkungen:

Eine Anmeldung ist unerlässlich und sollte wegen allfälligen Rückfragen schriftlich erfolgen. Die Platzzahl für TeilnehmerInnen ist auf 500 beschränkt. Treffen Sie bitte frühzeitig, mindestens aber eine halbe Stunde vor Beginn der Kochschule, im Festgelände ein. Parkplätze für die Besucherinnen und Besucher der Kochschule werden reserviert und speziell beschildert.

coop ermöglicht Ihnen die Teilnahme an dieser
bau+hobby einmaligen Kochschule zum Spezialpreis
von Fr. 60.–!

Anmeldung:

Schicken Sie Ihren Anmeldetalon an folgende Adresse: Swiss Barbecue Association, Alice Rodenkirch Nordstrasse 60, CH-8204 Schaffhausen Telefon 052 625 30 88, Fax 052 625 30 11 stadion@swissworld.com

Anmeldeschluss: Dienstag, 6. Juni 2001

Greifen Sie zu – «S'het solang's het!»

Ja, ich will diese Gelegenheit nicht verpassen und melde mich für die grösste Barbecue-Kochschule der Welt an:

Name Vorname

Adresse

PLZ, Ort

Tel.-Nr. Jahrgang



Welche Vorstellungen haben Sie von Frauen in der Armee?



Wenn Sie ein ungeschminktes Bild haben möchten:
Wir informieren Sie gern.
Rufen Sie uns einfach an.
Oder schreiben Sie uns.

SCHWEIZERISCHE ARMEE
ARMÉE SUISSE
ESERCITO SVIZZERO
ARMADA SVIZRA



Frauen in der Armee, 3003 Bern
Femmes dans l'armée, 3003 Berne
Donne nell'esercito, 3003 Berna

Tel. 031/324 32 73
Fax 031/324 32 22
E-mail: fda@gst.admin.ch www.vbs.admin.ch/armee

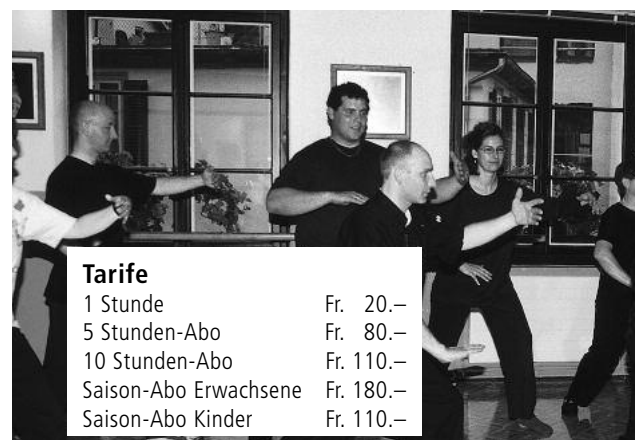
PANORAMA TENNISPLATZ BEATENBERG

TENNIS SPIELEN VOR DER KULISSE VON EIGER, MÖNCH & JUNGFRAU

Wussten Sie, dass es in Beatenberg zwei wunderschön gelegene Tennisplätze ohne grosse Wartezeiten und mit attraktiven Tarifen gibt?

Von Mitte Mai bis Ende Oktober unterhält das Tourist-Center Beatenberg im Dorfzentrum Spirenwald – ganz in der Nähe des Hallenbades – zwei gepflegte Sandplätze. Die Plätze sind täglich bis zur Dämmerung geöffnet.

Jedermann, ob Feriengast oder Einheimischer, ist auf dem Panorama-Tennisplatz Beatenberg herzlich willkommen!



Tarife

1 Stunde	Fr. 20.–
5 Stunden-Abo	Fr. 80.–
10 Stunden-Abo	Fr. 110.–
Saison-Abo Erwachsene	Fr. 180.–
Saison-Abo Kinder	Fr. 110.–

Reservation:

Tourist-Center, 3803 Beatenberg,
Tel. 033 841 18 18
Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr/14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr
Sonntag im Hallenbad

Tennisclub Beatenberg:

Auskunft erteilt die Präsidentin Irene Moser,
Coiffure Acero Beatenberg, Tel. 841 11 44

Gutschein für eine Stunde Tennis spielen!

Damit Sie sich vom Panorama-Tennisplatz Beatenberg überzeugen können, erhalten Sie gegen Abgabe dieses Gutscheines bis am 30. Oktober 2001 eine Stunde Platzmiete geschenkt.
Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar.

Name, Vorname:

Wohnort:



Barbecue geniessen und erleben



Sie haben die Gelegenheit, zusammen mit Freunden, Familie oder Geschäftspartnern an der 6. Barbecue Europameisterschaft in Spiez die Meisterköche hautnah zu erleben! Am Sonntag, 17. Juni 2001, beginnen die Meisterschaftsteams bereits morgens früh um 6.00 Uhr mit den zahlreichen Vorbereitungen für den Barbecue-Wettkampf. Die Teams haben die Aufgabe, Gäste (6 Personen) und Jury (2 Personen pro Team) nach einer bestimmten Menüfolge und den jeweils passenden Getränken zu verwöhnen. Den Gästen wird ein exquisites 5-Gang-Menü mit Fleisch, Fisch, Gemüse, verschiedenen Beilagen und Dessert nach einem vorgegebenen Zeitraster vorgelegt.

Buchen Sie heute noch Ihren Tisch!

Jedes Meisterschaftsteam hat die Aufgabe, ihre Gäste rundum und bis ins letzte Detail zu verwöhnen. Wichtige Aspekte, welche ebenfalls juriert werden, sind deshalb auch eine phantasievolle und ansprechende Zeltdekoration, aufmerksame Bedienung, Stimmung und Spass bei Gästen und Team.

Anmeldeschluss 8. Juni 2001

Bis am Montag, 28. Mai 2001 nehmen wir Anmeldungen entgegen. Beachten Sie bitte, dass die Anzahl Tische beschränkt ist. Es funktioniert also ganz nach dem Motto: «S'het solang's het».

Kosten

Ein Tisch für 6 Personen
(die Plätze werden nicht einzeln verkauft):
pro Person Fr. 120.– (Essen und Getränke/Wein), insgesamt Fr. 720.– (inkl. MWSt.) für ein einmaliges und aussergewöhnliches Erlebnis!

Der Betrag wird Ihnen nach der Anmeldung, jedoch vor dem Anlass in Rechnung gestellt.

Und hier buchen Sie

Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns Ihre Anmeldung per Fax. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit den wissenswerten und wichtigen Details.

Tischreservation faxen oder schicken an: Weber AG, Sibylle Dräyer, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt,
Telefon 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, e-mail: info@weberag.ch

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____



JUNI 2001

VERANSTALTUNGEN

Interlaken Tourismus
Höheweg 37, 3800 Interlaken,
Schweiz/Switzerland/Suisse
Telefon 033 826 53 00, Telefax 033 826 53 90
Internet: <http://www.interlaketourism.ch>
E-Mail: mail@interlaken-tourism.ch

- Täglich Schweizer Folklore Show. 19:30, Restaurant Spycher, Casino Kursaal. Fakultativ ab 19:00 Nachtessen nach Schweizer Art. Res.: Tel. 827 61 00.
- Jeden Di Zschtig-Märit. Fussgängerzone Jungfraustrasse – Unionsgasse, 8:00-18:00.
- Jeden Di Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif, 20:00-23:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland.
1. Volkstümliche Unterhaltung mit Schwyzerörgeli-Trio Haslital. 20:00, Restaurant Falken.
 1. Konzert mit dem Kinderchor und Schulchor Unterseen. Melodien aus Walt Disney Filmen. Musik. Begleitung: Charlotte Kalberer. 17:00, Aula Sekundarschule Unterseen.
 1. Stedtlitheater «Die zwölf Geschworenen». 20:00, Stadtkeller Unterseen.
 2. Artos-Hausfest, Motto «Das Tessin zu Besuch». Mandolinmusik, Tessiner Geschichten im Grotto, Verkauf von Handarbeiten, Kaffeestube u.a.m. Ab 10:00, Zentrum Artos.
 4. Schwingfest «Brau-Schwinget». 12:00, Areal Brauerei Rugenbräu.
 8. Konzert der Musikgesellschaft Matten. 20:00, Kirchgemeindehaus Matten.
 8. «Zauberei im Zwischenraum» mit Anam Cara. Theater und Zauberei gleichzeitig. 20:15, Stadtkeller Unterseen.
 9. + 23. Flohmarkt im Kursaalgarten. 09:00-17:00, Kursaal-Garten.
 9. + 10. Konzert der Chöre Frohsinn + Caecilia. Aufführung der Lobgesangsinfonie von Felix Mendelssohn. In der Schlosskirche. Sa, 20:15 / So, 17:00.
 - 13., 20., 27. Büchervorstellung: der «Muggestutz»-Autorin Susanne Schmid-Germann. 15:00, Galerie Kunstsammlung Unterseen, Stadthaus.
 17. Matinée-Konzert mit dem Trio Coriolan Bern. Werke von Clementi, Mendelssohn und von C.M. von Weber. 11:00, Ried ob Wilderswil.
 - 21., 26., 28. Tell Freilichtspiele. 20:00, Tellspielareal. Vorverkauf: Tell-Büro, Tel. 822 37 22.
 21. Tanznachmittag für Senioren. 14:30-17:30, Restaurant Spycher, Kursaal.
 22. Volkstümliche Unterhaltung mit der Kapelle Mondschn Giele. Ab 20:00, Restaurant Falken.
 22. Märchen-Erzählungen. Um 15:00, für Kinder / um 19:00, für Erwachsene, anschl. Apéro mit den Erzählerinnen Hanna Werren, Amrit Wagner und Jolanda Saner. Galerie Kunstsammlung Unterseen.
 27. Platzkonzert in Unterseen. Mit der Jugendmusik, Jodlerklub und Trychlerklub Unterseen, Alphornbläser und Fahنشwinger. 20:30-21:30, Stadthausplatz.
 - 29.6.- 1.7.. Internationales Trucker- & Country-Festival. Fr, ab 18:00, Trucker- & Bikers-Night / Sa, ab 10:00, American Country Night / So, ab 09:00, Let's Party. Attraktives Westerdorf mit 3 Aussenbühnen, grosse Truck- & Moto-Bike-Ausstellung. Auf dem Militärflugplatz.
 30. Vesper-Konzert «Sommer in Musik und Texten». Mit dem Trio Wendensee, Luise Gaugler (Sprecherin), einem Vokalensemble und dem Chor der Schlosskirche. 17:30, Schlosskirche. Eintritt frei – Kollekte.
 30. Mercedes-Benz Oldtimer «Concours d'Élégance». 14:00, Höheweg (Hotel Splendid bis Kursaal).
 - Jeden Sa+So Floh-Markt «Happy Paradise». Ab 10:00, Aenet dem Lombach 13, Unterseen. Nur bei guter Witterung, Info: Tel. 079 227 25 72.

AUSSTELLUNGEN

- 9.6.- 1.7. Galerie Kunstsammlung Unterseen, Stadthaus «Märchen, Mythen, Sagen ...» mit Thomas Demarmels, div. Schüler(innen) sowie weiteren Künstlern(innen). Offen: Di – So, 15:00-18:00, zudem Do, 19:00-21:00 und So, 10:00-12:00.
- 17.6.- 8.7. Galerie Metropole, Hotel Metropole: Bilder von Elisabeth + Ueli Oehrl, Grindelwald (Gemälde); Hansueli Urwyler, Unterseen (Gemälde) und Peter von Gunten, Interlaken (Fotos). Offen: Täglich, 10:00-21:00. Vernissage: 16.6., 17:00-19:00. Musik: Arabelle Rozinek, Sopran und Dora Rozinek-Heinzelmann, Klavier.
- 23.3.-24.6. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken
Batik-Bilder von Ruth Schwarz, Interlaken. Offen: Mo – Sa 14:00-20:00 / So 10:00-12:00 und 15:30-20:00.

Änderungen vorbehalten!

Die gelbe Fahrt ins Blaue.



erleben

Erleben und geniessen Sie das Berner Oberland bequem und sicher mit dem Postauto.

Das Postauto, Ihr Partner für Gruppenreisen und Vereinsausflüge. Mit dem Kollektivbillett für Reisegruppen von mindestens 10 Personen profitieren Sie vom attraktiven Gruppentarif, oder mieten Sie Ihr eigenes Postauto mit Chauffeur für individuelle Reisen.

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne bei der Planung Ihrer Reise.

Postauto

Berner Oberland

Aareckstrasse 6 / Postfach 437, 3800 Interlaken

Tel. 033 828 88 28, Fax 033 828 88 29

Internet: www.post.ch, E-Mail: postautobeo@post.ch